Neu-Braunfelser Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Eiband.

Jahrgang 30. Freitag, den 14. April 1882. Nummer 22.

Zwei Briefe.

Von Sacher Masoch

(Schluß.)

Abner konnte diesen Worten nicht widerstehen und noch weniger den schönen Augen der Frau Posen, er nahm die dargebotene Hand und küßte sie, zu feurig fast für einen Beleidigten, und am nächsten Morgen war er bereits entschlossen, an die schöne Wittwe zu schreiben und um ihre Hand anzuhalten. Schon saß er mit der Feder in der Hand in seinem kleinen Comptoir am Schreibtisch, als sein Vater hereinkam.

„Da Du schon bist beim Schreiben," sagte er, „so schreibe auch gleich an den Schneider Reach Barchelles." Der Gauner ist uns schon seit Jahren schuldig ein schönes Geld und wenn er auch zahlt ein Gulden oder zwei, nimmt er davor wieder jedesmal auf Puff vor fünfe oder zehn."

Fischel Rothenberg entfernte sich und sein Sohn schrieb die zwei Briefe in einem Zug und zu jedem auch gleich die Adresse auf ein Couvert. Er schrieb an Frau Posen, ohne Ueberschrift, denn er war in Verlegenheit, wie er die ihm einst Verlobte und stets von ihm Geliebte nennen sollte:

Wenn ich je daran gezweifelt hätte, daß Haß nur Liebe ist, die sich in ihr Gegentheil verkehrt hat, so wüßte ich es seit gestern. Ja, ich habe Sie gehaßt, ebenso glühend, wie ich Sie einst geliebt habe, und ich liebe Sie heute wieder so namenlos, wie ich Sie seither gehaßt habe.

Können Sie mir ebenso herzlich verzeihen, wie ich Ihnen vergeben habe, so wäre es für mich das höchste Glück, die frühere Verbindung zu erneuern und diesmal für das Leben.

An Reach Barchelles, den Schneider schrieb er gleichfalls ohne Ueberschrift, denn einen Gauner durfte und verehrter Herr konnte er ihn nicht nennen:

Es wäre, glaube ich an der Zeit, die alte Rechnung zwischen uns auszugleichen. Geben Sie sich keine Mühe, mich durch jene Mittel, welche Ihnen so geläufig sind und bei Anderen vielleicht noch einige Wirkung machen, zu täuschen. Ich schenke Ihren Versprechungen ebenso wenig Glauben, als ich mich durch Ihre schönen Worte blenden lasse.

Ich hoffe, Sie werden mich verstehen, wenn nicht, werde ich mich gezwungen sehen, Maßregeln zu ergreifen, welche Ihnen unangehm werden dürfen.

Abner Rothenberg war eben im Begriffe, die Briefe zu couvertiren, als der Lehrling Schem Stix an das Comptoir trat und ihn in einer wichtigen Angelegenheit abrief.

Dieser Schem Stix war eine jener originellen und seltsamen Gestalten, wie sie nur das polnische Ghetto hervorzubringen scheint.

Ein langer, schmächtiger Jüngling von zwölf Jahren glich er auf ein Jahr einem jener Besen, die durch ein Zauberwort lebendig geworden sind. Sein grünliches Gesicht war mit Sommersprossen übersäet, seine Haare bildeten eine dunkle Wildniß und seine Augen blinzelten unaufhörlich, während die Arme, gleich denen einer Puppe, an die Schultern schlecht angenäht schienen. Seine Affenbeine waren mit hohen Stiefeln bekleidet, während ein gelblicher Kaftan tausend Falten um seine schlotternden Glieder warf und die beiden Löckchen zu Seiten der Stirne bei jeder Bewegung wie die vor der Schenke hängenden Hobelspäne hin und her schaukelten.

Schem Stix hatte trotz seines zarten Alters bereits tiefe Kenntnisse im Talmud erworben und grübelte, während er mit der Elle oder der Waage hantierte, über die fürchterlichsten Geheimnisse der Kabbalah.

Die Gewohnheit, seinen Scharfsinn stets in Thätigkeit zu erhalten, hatte eine andere bei ihm erzeugt, welche seine liebenden Eltern als eine herzerfreuende Wißbegierde, den anderen Leuten aber als lästige Neugier erschienen. Schem Stix mußte Alles genau ansehen, prüfen und untersuchen, er wäre wahrscheinlich krank geworden, wenn er es einmal unterlassen hätte, und ebenso mußte Alles kosten. Die Ladendiener hatten in dieser Beziehung schon manchen Schabernack gespielt, z. B. Sentgeist in ein Fläschchen gefüllt, und ihm strengstens verboten, dasselbe zu berühren oder ihm eine Tüte mit Brechweinstein als Lockspeise hingelegt und der arme Schem hatte sich jämmerlich die Zunge verbrannt, oder alle Stadien eines richtigen Katzenjammers durchgemacht.

Auch jetzt konnte der lange Schem nicht wiederstehen, er mußte die beiden Briefe lesen, die auf dem Tische lagen, und wirklich hatte er den an den Schneider bereits durchbuchstabirt und war in jenem an die schöne Wittwe bei der vorletzten Zeile angelangt, als Abner unerwartet mit zwei Geschäftsfreunden in das Comptoir zurückkehrte. Schem Stix erschrak und in der Todesangst verwechselte er die Briefe. Abner schloß dieselben rasch, während er das Gespräch mit seinen Gästen fortsetzte und sendete den jungen Talmudweisen auf der Stelle mit denselben fort.

Eine Stunde später saß Abner wieder allein vor dem Tisch und schrieb und Schem Stix verfertigte Düten und dachte dabei über eine wichtige rituelle Frage nach, als plötzlich eine kleine, dumme Gestalt herein huschte und in das Comptoir schlüpfte.

Was wünschen Sie? fragte Abner das Männchen im violetten Kaftan, das vor ihm stand, erstaunt betrachtend.

Ich bin Reach Barchelles. Das Männchen sagte dies genau so, wie etwa der Gefangene von Elba bei seiner Rückkehr nach Frankreich gesagt haben mag; Ich bin Napaleon! Eine merkwürdige Persönlichkeit war er jedenfals, dieser kleine Schneider, dessen dunkler Krauskopf wie der Punkt auf dem auf seinen zierlichen, von einem schwarzen Atlaskaftan umwallten Körper saß, dessen Hände die eines Kindes und dessen rothe Nase jene eines Riesen war.

Freut mich sehr, versetzte Abner, aber was wünschen Sie?

Was soll ich wünschen? lispelte Reach Barchelles und zwinkerte gar selig mit den winzigen furchtsamen Aeuglein, haben Sie mir doch geschrieben einen Brief, was so schön ist und so weise, wie ein Spruch Salomonis. Warum sollten wir uns hassen, theurer, goldener Herr Rothenberg? Weiß ich zwar nicht, daß Sie mir vordem waren so zugethan, aber es freut mich, zu hören und wenn Sie mich so lieben, so lieb' ich Sie auch. Reach Barchelles öffnete seine Arme in der Absicht, Abner an sein Herz zu schließen.

Ich verstehe Sie nicht, sprach dieser, indem er aufstand, wovon sprechen Sie denn?

Von der Verbindung, was Sie wollen erneuern mit mir, fuhr Reach Barchelles fort, warum soll ich sie nicht erneuern, da ich doch war so lange eine gute Kundschaft von Herrn Taieleben. Und wenn Sie haben mir verzieben, warum soll ich nicht Ihnen verzeihen, da Sie haben mir nix gethan? Bin ich denn ein böser Mensch? Habe ich ein Herz von Stein? Bin ich ein Tiger? Nein ich verzeihe Ihnen und will wieder nehmen Stoffe bei Ihnen, so viel Sie mir wollen geben. Wir wollen sein gute Freunde so wie sie haben gewünscht vor das Leben.

Reach Barchelles erhob sich auf Fußspitzen und gab sich alle Mühe, Abner zu küssen, aber es gelang ihm nicht.

Sie sind verrückt, glaube ich, rief Abner, oder betrunken?

Wie soll ich sein betrunken? jammerte Reach Barchelles, kann man sich betrinken mit Wasser? Wie soll ich sein verrückt, wenn ich nichts sagen thue, als was Sie haben eigenhändig in Ihrem Brief, den Sie mir zu schicken die Ehre gehabt, durch Ihren Lehrling.

Hol' Sie der Teufel, schrie jetzt Abner wüthend, wir sind noch weit von Purim, wenn Sie Jemand foppen wollen, so suchen Sie sich Ihresgleichen dazu aus.

Haben Sie mir nicht geschrieben, daß Sie mich lieben? erwiederte Reach Barchelles gekränkt.

Der Mensch macht mich noch rasend.

Haben Sie nicht verlangt, zu erneuern die Verbindung mit mir?

Wo? wann?

Wann? Heute, gab Reach siegesgewiß zur Antwort. Wo? Hier in diesem Brief. Er zog Abners Brief an Frau Posen aus Brieftasche hervor und zeigte ihn dem Kaufmann. Kaum hatte dieser einen Blick in denselben geworfen, nahm er sich beim Kopf, ergriff seinen Hut und wollte fort, zu Eva, es war ihm klar, daß die Briefe verwechselt worden waren, wenn er auch nicht verstand, wie es geschehen sein konnte.

An der Thüre des Ladens traf indeß Abner mit Frau Posen zusammen, welche stolz in ihrem rothsammtenen Zobelpelz hereintrat und ihm glühend vor Zorn und Empörung, noch um Vieles schöner erschien als sonst.

Sind Sie von Sinnen? begann sie mit bebender Stimme, mir so einen Brief zu schreiben.

Aber ich habe ja diesen Brief gar nicht an Sie geschrieben, sagte Abner.

An wem denn? fuhr die schöne Frau fort, glauben Sie, daß ich nicht weiß, was Sie mit der Rechnung meinen, die zwischen uns ausgeglichen werden soll? Sie haben Recht, wenn Sie an meinen Versprechungen zweifeln, ich weiß es am besten, wie sehr ich Ihnen gegenüber gefehlt habe, aber müssen Sie mir deshalb mit Maßregeln drohen? Ist es wirklich ein zar so großes Verbrechen, daß ich den Mann, den ich geliebt habe und noch immer liebe, mir wieder gewinnen wollte? Was habe ich dabei für Mittel angewendet, die verwerflich wären? Maßregeln! Was sind das für Maßregeln? Gegen mich wollen Sie Maßregeln ergreifen, Abner, und nur, weil ich Sie liebe! Und das sind keine schönen Worte."—Sie begann plötzlich laut zu schluchzen; Ich liebe Sie ja wirklich und keinen Anderen.

Abner sagte kein Wort, er schlang den Arm zärtlich um die weinende Geliebte, führte sie in sein Comptoir, setzte sie auf seinen Stuhl, nahm den Brief, den Reach Barchelles noch immer in der Hand hielt und reichte ihr denselben. Ich habe zwei Briefe geschrieben, sagte er jetzt, einen an Sie, den zweiten an diesen Ehrenman hier, und diese Briefe sind, ich weiß nicht wie, verwechselt worden. Das ist Ihr Brief, Eva, lesen Sie ihn, und hier, edler Reach Barchelles, ist der Ihre. Er reichte dem Schneider die Epistel, welche Frau Posen so viel Thränen gekostet hatte, und schob ihn dann sanft zur Thüre hinaus.

Die schöne Wittwe las, und lächelte mehr und mehr durch einen feuchten Schleier, bis sie endlich aufsprang und Abner beim Kopf nahm und küßte.

Ich bitte nun auch um Antwort, sprach dieser.

Antwort will der Mensch auch noch haben? rief Frau Posen lachend, da ist meine Antwort, nehmen Sie, ich gehöre Ihnen, Dir gehöre ich, mein theurer Abner, denn ich habe ja niemals einen Anderen geliebt.

Sie umschlangen sich und küßten sich wieder, bis Reach Barchelles leise hereinschlüpfte und Abner sanft beim Zipfel seines Rockes zu ziehen begann.

Was? Sie sind noch nicht fort?

Nein, ich bin nicht fort, sagte Reach Barchelles, muß ich doch als alte Kundschaft der Erste sein, was wünscht dem Brautpaare Glück und Segen, sollen Sie leben hundert Jahr und sollen sich freuen mit Kinder und Enkel.

Es ist schon gut, gehen Sie nur.

Ich gehe schon, entgegnete der Schneider, und wenn Sie machen wollen ein Geschäft laß ich mir abschneiden von dem Poche, was hat mir gebracht den schönen Brief, 6 Ellen Kasimir.

Lassen Sie sich abschneiden 12 Ellen, Reach Barchelles, aber gehen Sie nur.

Und was ich bin schuldig kann bleiben stehn.

Ja, ja.

Gott lohne es Ihnen, ich falle Ihnen zu Füßen, Pose, und Frau bleiben Sie gesund.

Die Erfahrung eines Geschäftsmannes.

Er konnte nicht sagen, was ihm fehlte. Er wußte, daß seine Verdauung schlecht sei, und daß er Herzklopfen hatte. Er wußte, daß sein Urin weiß und trübe war, aber er litt an diesen Uebeln seit Jahren. Nur in der letzten Zeit begann er sich vollständig ermattet zu finden und sein Nervensystem zerrüttet und seine Constitution zerstört. Ein Freund empfahl ihm Brown's Eisen Bitters. Es paßte für seinen Fall vortrefflich, und jetzt ist er so gesund, stark und rohnst als sein Herz verlangt. Gehe und thue desgleichen, dann sammst Du lange und glücklich leben. —Commercial.

Every nervous person should try Carter's Little NERVE Pills. They are made specially for nervous and dyspeptic men and women, and are just the medicine needed by all persons who, from any cause, do not sleep well, or who fail to get proper strength from their food. Cases of weak stomach, indigestion, dyspepsia, nervous and sick headache, etc. readily yield to the use of the Little Nerve Pills. In vials at 25 cents. For sale by A. Tolle, in New Braunfels.

— Große Auswahl von fertigen Herrn und Knaben-Anzügen für Frühling und Sommer.

H. Floege.

Humoristisches.

Schlagender Grund.

Otto, willst Du nicht einen Schirm mitnehmen?— Es regnet ja.

Ach nein, Mama, das Meiste fällt ja doch vorbei.

Wie die Sterne vom Himmel fallen.

Ein sehr geiziger Meister sagte einst beim Nachtessen, zu welchem ein Welschkornbrei, welche bekanntlich gut geschmälzt werden, aufgestellt wurde, zu seinem Gesellen, Weiß er auch, wie sich die Sonne dreht? Nein.

Nun, so will ich es ihm zeigen! dabei drehte der Meister die Schüssel so, daß das Fett auf seine Seite kam und füllte sich seinen Teller.

Nun fragte der Geselle: Wissen Sie, wie die Sterne vom Himmel fallen?

Nein!

Das will ich Ihnen gleich zeigen! und damit warf er die Schüssel zu Boden.

Es ist dies jedenfalls eine neue Art Sternkunde.

Aufforderung.

Michel, geh,' kimm' g'schwind über in's Wirthshaus, hilf uns a wenig' rausen, 'e sein uns'rer z'wenig dort!

An der Grenze.

Grenzaufseher: Meine Herren, ich möchte Ihren Paß sehen.

Einer von der Kapelle: Thut mir leid, einen Paß haben wir nicht, wir machen nur Blasmusik!

Schul-Leiden.

Nun, Ludwig, wie gefällt es Dir in der Schule, mein Kind?

Recht gut, — wenn nur das ewige dumme Gefrage von dem Lehrer nicht wäre, ich versichere Dich, ich weiß oft kaum mehr, was ich antworten soll!

Fatal.

Denken's Ihnen, wie ich gestern Nachts heim komm', haben zwei Kerl in meiner Frau Schlafzimmer eingebrochen und lassen die Esel meine Frau da! 's andere G'lump haben's mitgenommen!

Nach der Piece.

Oberst (zu einem der Musik zugetheilten Soldaten): Kerl — was hast du denn während des Spiels in deinem Horn gesucht?

Soldat: Die halben Töne, Herr Oberst!

Oberst: Verfluchter Kerl! für die ganzen Töne wirst Du bezahlt — nicht für die halben!

Reise-Utensilien.

A: Da Sie in die Alpen reisen, so haben Sie hoffentlich nicht vergessen, ein gutes Glas mitzunehmen, man hat dann doppelten Genuß von der herrlichen Fernsicht.

B: Ja, ein großes Glas hab' ich schon, aber wird man denn überall das Bier dazu kriegen können.

Neues Amt.

Herr, ich biete Ihnen meine Dienste an, wenn Sie mich zum Cigarrenprobiren engagiren wollen wollten. Ich besitze eine gute Brust und kann somit auch die stärksten Havannah vertragen. Da die Cigarren oft nicht gleich sind, so lasse ich mich auch herbei, von einer Sorte mehrere Stück zu rauchen.

Auch gut.

Landarzt (zu einem nichtsnutzigen Bauernknechte, der bei einem Diebstahlversuch erwischt und nicht unbeträgliche Prügel erhielt.)

A so an Lumpen, wie Du bist, sollt' ma eigentli nimmer verbinden. Dein ganzer Lebenswandel kommt aber bloß daher, weil Du nie nix g'lernt hast deiner Lebtag.

Spitzbub: I versteh mein Meister do bessa als Sie; wenn i aus am Haus 'raus geh,' na weiß i was die Leut' fehlt, Sie wissen's aber des zehnte mal net.

Merkwürdiges Gedächtniß.

Sie, so ein Hunderl wie meinen Ami finden Sie nicht so leicht in der Welt. Stell ich ihm heut Mittag auf sein Lundetischerl mit von gestern übergebliebener Erdäpfelsuppe. Wer sich aber verdrießlich abwendet und die Suppe nicht anrührt, das ist mein Ami. Ja, was geht denn vor? denk' ich mir. Auf einmal fällt mir ein, daß der Ami heute seinen Geburtstag hat. Schnell deck' ich sein Tischerl mit einer weißen Serviette und stell' dann einen Teller mit einem schönen Nierenbraten darauf. Aber nun hätten Sie die Freud' sehen sollen, und wie er jetzt zugegriffen hat, daß kein Bröckeln übrig geblieben ist! So ein Verstand von so einem Viecherl, — hat er wirklich seinen Geburtstag im Kopf behalten.

— Den höchsten Preis für Zuckerrohr-Saamen bezahlt. F. Hampe.

HAMBURGER LINIE
KAISERLICH DEUTSCHE POST

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt Actien-Gesellschaft.

Directe wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK

Plymouth, Cherbourg, Havre, London, Paris und

HAMBURG.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post und werden während dieses Jahres regelmäßig

Donnerstag

von New-York nach Hamburg abfahren.

Von New York:

1. Cajüte, $70.00—$80.00 für Dampfer vor d. 1. April.
2. Cajüte, $60 Zwischendeck $30.

Von Hamburg, Southampton oder Havre:

1. Cajüte $120, 2. Caj. $72. Zwischendeck $27

Billette für Hin- und Rückreise:

1 Cajüte $165, 2 Cajüte, $110, Zwischendeck $50.
Von New York nach Paris - - Zwischendeck $31.50
„ „ „ „ und zurück „ $53
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte, Kinder unter 1 Jahr frei (Alle incl. Beköstigung.

Wegen Passage wende man sich an die neu, aus das solideste erbauten und elegantesten einzer Schiffen großen eisernen Post dampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien Gesellschaft liefen die einzige directe deutsche Linie zwischen Hamburg New York, und bei Kauf von Billetten ist genau darauf zu achten, daß sie über diese Linie lauten.

C. B. Richard u. Co.,
General Passage-Agenten,
No 61 Broadway, New York.

oder an: Ernst Scherff,
Neu-Braunfels, Texas

Clemens & Faust, Neu Braunfels, Texas, ebenfalls Agenten.

☞ Ebenso ist Hr. F. W. Sweppe in Boerne für diese Linie Agent.

C. B. RICHARD & CO.
No. 61 Broadway. New-York.
Etablirt 1847.

Schiffsscheine zur Reise nach und von Europa für die Dampfschiffe der Hamburger Linie.
Wechsel und Creditbriefe zahlbar in Europa.
Einziehung von Erbschaften und Schuldforderungen.
Beförderung und Verzollung von Gütern.

Haus in Deutschland:
C. B. Richard & Boas,
Hamburg.

HOME Industry.

Marmorarbeit. Marblework

Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er irgend welche Sorten von Marmorarbeit, vom allerfeinsten Italienischen und West Ruthland, Vermont, Marmor stets an Hand hat, welche er zu den billigsten Preisen verkauft.

——:0:——

Inschriften in allen Sprachen werden ausgeführt und für jede Arbeit wird garantirt.

Baumaterial sowie Bausteine von allen Arten und Cement stets vorräthig.

Kommt und überzeugt euch selbst.

Werkstätte in der Mühlenstraße.

Karl Müller.

CARTER'S LIVER BITTERS
WILL MAKE YOU EAT
AND CURE DYSPEPSIA, LIVER COMPLAINT, AND ALL DISEASES CAUSED BY
MALARIA.

These Bitters not only give an appetite, but with it power to digest the food taken. They make you eat and at the same time enable you to get the good out of what you have eaten. With their use dyspepsia disappears, the liver secretes its proper amount of bile, and the bowels move regularly in consequence. Carter's Liver Bitters also break up Chills and Fever and prevent their return, and are a complete antidote to all Malarial poison, yet entirely free from Quinine. No thickened syrupy dose. No cheap whiskey and worthless roots. No "fool" nostrum; but a really medicinal bitters, every drop of which is of value and will do some one good. Sold in large pint bottles at One Dollar per bottle. Prepared only by

CARTER MEDICINE CO.,
(Makers of Carter's Little Liver Pills, &c.)
35 & 37 Park Place, New York City.

Notiz.

Jedermann zur Nachricht, wer Mähren nach meinem Eichberg-I bringen will, hat $3 im Voraus und $7 wenn das Fohlen da ist, zu bezahlen.

18—22, H. Steinmeyer.

DR. O. R GRUBE.
Praktizirender Arzt
Wundarzt und Geburtshelfer.
Neu Braunfels, Texas.
Sprechstunde im Herrn Böckers Apotheke zwischen 12—1 Uhr jeden Tag.
Office: H. Voges Haus. Castellstr.

DR. A. BERGER,
Gegenüber Forcke's Apotheke.
New-Braunfels.

HOSTETTER'S
BERUEHMTES
MAGEN
BITTERS

Hostetters Magenbitters ist die mächtige Hauptarbeiterin des amerikanischen Publikums und wird überall als ein Schutzmittel gegen Epidemien und fieberische Krankheiten, als ein Heilmittel gegen Dyspepsia, Gallenfieber und Nervenleiden bei Stuhlzwang, als ein Verdauungsmittel in Fällen von Nervenschwäche und als ein angenehmes Kräftigungs- und Wiederherstellungsmittel eingenommen.

Bei allen Apothekern und Händlern in Allgemeinen zu haben.

Der große Zerstörer von Krankheitskeimen
Darby's
Prophylactic Fluid!

Blattern ausgerottet.
Ansteckung unmöglich.
Krankenzimmer lufttrein und angenehm gemacht.
Fieberkranken Patienten Linderung und Erfrischung bereitet durch Bäder mit dem Wasser zugesetztem Prophylactic Fluid.
Bleicher weißer Teint durch seinen Gebrauch sicher zu erzielen.
Unreine Luft unschädlich gemacht und gereinigt durch Sprengen mit Darby's Fluid.
Zur Reinigung des Athems und zum Putzen der Zähne ist dies Mittel unübertrefflich.
Schaupfen gelindert und geheilt.
Rose geheilt.
Brandwunden augenblicklich gelindert.
Narben verhindert.
Es entfernt alle unangenehmen Gerüche.

Blatternarben verhindert.
Geschwüre gereinigt und geheilt.
Krebsartige Bildungen verhindert und beseitigt.
Ruhr kurirt.
Wunden schnell geheilt.
Scorbut in kurzer Zeit beseitigt.
Feuchte Hautausschläge ausgetrocknet.
Es ist vollständig unschädlich.
Gegen rauhen Hals ist es ein unfehlbares Heilmittel.

Scharlachfieber geheilt.

Diphtheria verhindert.
Cholera verhindert.
Schwindsucht verhindert.
Bei Leichenfällen sollte es im Hause in der Nähe des Leichnams angewandt werden, um unangenehme Gerüche zu beseitigen.
Es ist ein Gegenmittel gegen ansteckende wie gewöhnliche Gifte, Stiche u.
Gefährliche Ausdünstungen von Krankenzimmern und Hospitälern werden durch seinen Gebrauch unschädlich gemacht.
Gelbes Fieber ausgerottet.

Es ist in der That das große
Desinfections- und Reinigungsmittel,
bereitet von
J. P. Dellin & Co.,
Ueberbrennende Chemiker und alleinige Besitzer.

Fruchtstand.

Alle Sorten Obst, welches die Jahreszeit bietet wie Melonen, Pfirsich, Aepfel, Birnen, Pflaumen, Orangen, Citronen, Nüsse, sowie frische Austern, auch Cacoteo, Cigarren und Tabak usw. stets in guter Auswahl stets zu haben bei

Wilhelm Siekab
San Antoniostraße, gegenüber dem Passagierdepot.

☞ Vorgesagte Früchte werden in größeren oder kleineren Parthien gegen baar von mir auf verkauft. 35

Gustav Gerlich,
Mechaniker
S. Ant. Straße, Neu Braunfels

Empfiehlt sich zu allen in seinen Fach vorkommenden Arbeiten.
Reparaturen an Nähmaschinen und Goldsachen werden gut ausgeführt

---

Barroom
Boardinghaus und Wagenyard.
bei
H. Lenzen
Neu Braunfels : : Texas.

Gartensaamen.

Landreth's frischen Garten-Saamen, der keimfähigste für dies Klima, hat erhalten und vorräthigste Early Rose Pflanz-Kartoffeln nun auch Wiederverkäufer erwartet A. Tolle.

Kailer's Saloon
Gegenüber dem Passagier-Depot.
Alle Arten von Getränken werden stets in bester Qualität verabreicht. Reelle und prompte Bedienung.

Guadalupe Hotel.
New-Braunfels, - - - Texas.
Mrs. K. SCHMITZ, Proprietress.

Gute luftige Räume aufmerksame Bedienung anerkannt gute Küche, sowie alle Arten Getränke. No 16. J. 30.

Fritz Kuse,
Schuh- und Stiefelmacher,
(Wohnhaft in San Antoniostraße),
Neu-Braunfels, ... Texas.
(Unterhalb J. Louda's Möbel-Depot.)

Ich erlaube ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich hierselbst einen neuen Schuhmacherladen eröffnet habe. Prompte Bedienung und gute Arbeit wird garantirt.

P. Faust & Co.
San Antoniestraße, Neu Braunfels, Texas.

Einem geehrten Publikum zur ergebensten Anzeige, daß wir am heutigen Tage unseren neuen Store in der San Antoniostraße, gegenüber dem Internationalhaus - Depot eröffnet haben. Dry Goods, Groceries und alle in den hiesigen Stores gangbare Waaren sind in den äußerst billigsten Preisen bei uns zu haben. Landesprodukte werden zum höchsten Marktpreis gekauft.

Peter Faust & Co.

CLEMENS & FAUST,
Bank- und Wechselgeschäft.
New-Braunfels, ——— Texas.

Einwanderer werden durch den Norddeutschen Lloyd und durch die Hamburger Dampferlinie zu laufenden Tarifspreisen über New York, Baltimore, New Orleans oder Galveston befördert.

E. Ebensberger
New-Braunfels, ..., Texas.
UNDERTAKER.
Verkäufer und Fabrikant von billigen
Möbeln,
Metall und
Holz.
Särge immer an Hand.
Zwei Leichenwagen.

Ferd. Albrecht,
Seguinstraße, —— Neu-Braunfels,
Gegenüber dem Schmiedeshof von Eick & Schutz
Schuh-, u. Stiefelmacher,

Empfiehlt sich einem geehrten Publikum als Schuh- und Stiefelmacher. Gute Arbeit und prompte Bedienung wird garantirt.

Georg Overbeck,
Herren-Kleidermacher,
empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in seinem Fach dem Publikum von N. u. Braunfels und Umgegend bestens. Alle Arbeit wird von ihm prompt und gut geliefert werden. Wohnung an der Kreuzstraße auf Herrn Seele's Lot nahe dem Eisenbahndepot.

F. Groos & Co.
Banquiers
und
Commissions-Kaufleute,

übernehmen Eincassirungen und Auszahlungen von Geldern in den Vereinigten Staaten und Europa stehen Wechsel auf Galveston, Neu Orleans New York und auf größere Plätze Deutschland und Spanien.

C. Flöge.
Ost-Markt, Ecke San Antoniostraße
Neu Braunfels, Texas.
hält beständig an Hand ein volles Assortment von schweren und Fancy
Groceries,
Saddlery & Saddlery-Hardware,
Crockeries
and
GENERAL MERCHANDIZE.
Mein Lager in Oefen enthält die anerkanntesten Oefen von den berühmten und größten Fabriken in Cincinnati und Troy verfertigt welche ich unter Guarantie zu billig Preisen verkaufe.

Neue
Lumber-Yard
nahe Schumachers Halle, in Castellstraße,
Neu-Braunfels, Texas,
Soeben eröffnet bei
George Pfeuffer,
in welchem Somers B. Pfeuffer es sich stets zum Vergnügen machen wird, ein geehrtes Publikum zu bedienen.
Ein volles Assortement von „Lumber" für Fenzen, sowie zum Bauen ist es an Hand. — Ebenso ein complet Stock von fertigem Holz für Fußboden, Ceiling und Weatherboarding, dann die ersparten „Bose" und O K Schindeln.

Thüren, Jalousien, Fensterladen und Mouldingsstäbe Auswahl stets an Hand.

Neu-Braunfelser Zeitung

A. Eiband { Herausgeber und Redakteur.

Der Abonnementspreis auf die die „Neu-Braunfelser-Zeitung" ist

in vierteljährlicher Vornusbezahlung	$ 0. 75
in halbjährlicher „ „	$ 1. 25
in jährlicher „ „	$2. 50
Einmalige Anzeigen unter 5 Zeilen	50
„ „ „ 10 „	$ 1. 00
„ „ „ 20 „	$ 2. 00

und so fort. Jede Wiederholung einer Anzeige kostet die Hälfte der ersten Insertion. Anzeigen auf längere Zeit verhältnißmäßig billiger.

☞ In Neu Braunfels können die Abonnenten entweder persönlich auf unserer Office abrechnen, oder da, wo sie ihre Zeitungen in Empfang nehmen. Jeder Abonnent ist uns persönlich verpflichtet von No. an, mit welcher Nummer wir die Zeitung übernommen haben.

☞ Hr. Charles Ohlrich in Smithsons Valley ist authorisirt Gelder für diese Zeitung aufzunehmen, und dafür zu quittiren.

☞ Anzeigen müssen von nun an spätestens bis **Mittwoch Mittag um 12 Uhr** in der Office der „Neu-Braunfelser Zeitung" eingereicht werden, wenn sie überhaupt noch für die nächste Insertion berücksichtigt werden sollen.

Bedingungen: Halbjährliche Vorausbezahlung.

Neu-Braunfels, den 14. April.

Das Begnadigungsrecht.

Er hat zu viele Verbrecher begnadigt, — das ist was wir neben seiner falschen Finanzpolitik am meisten an Gouverneur Roberts auszusetzen haben, hören wir 100 Mal, wenn man auf die Wiedernomination von Gouverneur Roberts zu sprechen kömmt. Gut, lassen wir einmal die Finanzpolitik des Gouverneurs außer Auge und betrachten das Begnadigungsrecht.

Angenommen die Beschuldigung gegen Roberts, daß er zu viele Verbrecher begnadigt habe, wäre korrekt, woran liegt die meiste Schuld?

Erstens an der Constitution.

Zweitens an Richter, Staatsanwalt, Jury und den Bürgern selbst.

Drittens an den Verhältnissen unseres Staates.

Viertens an der Mangelhaftigkeit unserer Strafbewahrungsanstalten.

Ehe wir jeden Punkt eingehend erörtern wollen, bitten wir alle unsere verehrten Leser, welche sich wirklich ernstlich über diese wichtige Sache interessiren, folgende unwiderleghare Thatsachen in Erwägung zu ziehen und wir sind überzeugt, jeder unparteiische Leser, ob Freund oder Feind von Gouverneur Roberts, wird und muß uns Recht geben.

Ferne sei es von uns, alle Handlungen im Begnadigungsrecht des Gouverneurs zu vertheidigen. In Gegentheil, auch wir sagen er hat Verbrecher begnadigt, deren Begnadigung uns heute noch ein unlösbares, geheimnißvolles Räthsel ist, wir legen aber die Hauptschuld dieser unerklärlichen Handlungen des Gouverneurs auf die Mangelhaftigkeit unserer Constitution und unserer Staatsgesetze.

Das Begnadigungsrecht sollte 1stens in einem weisen und wohlorganisirten Staatswesen niemals einer Person übertragen werden, weil die Verantwortung und die Gewissenslast für jeden braven und streng rechtlich denkenden Manne in dieser Frage nicht allein eine schwer drückende, sondern geradezu eine furchtbare ist und zwar auf beiden Seiten.

Denn begnadigt der Gouverneur einen Verbrecher, welcher die Begnadigung nicht verdient, hat er ein schweres Verbrechen an der menschlichen Gesellschaft begangen, welche mit ihrem Schweiße die Gerichtshöfe, die Ueberführung des Verbrechers und dessen Unschädlichmachung durch Todesstrafe oder Gefängnißhaft herbeigeführt hat und zwar zum Schutz des gesetz- und ordnungsliebenden Bürgers gegen das Verbrecherthum und dessen Freilassung gerade auf diese selben Elemente deshalb ein schweres Verbrechen gegen die menschliche Gesellschaft ist.

Auf der andern Seite ist der Gedanke, daß ein Mensch unschuldig auf gerichtliche Weise zum Tode verurtheilt, denselben erleiden oder zu schwerer Kerkerhaft verurtheilt werden sollte, ein so schrecklicher, daß irgend ein Mensch, wenn er nicht aller menschlichen Gefühle baar ist, schon beim bloßen Gedanken daran schaudert und es war dieser Gedanke, welcher den Gesetzgebern Englands schon vor Jahrhunderten den Paragraphen im Gesetzbuch annehmen ließ, daß es besser ist, 99 Schuldige ungestraft gehen zu lassen, als einen Unschuldigen zum Tode oder zu Kerkerhaft zu verurtheilen. Leser bedenke einmal selbst das grauenhafte Unrecht, welches die menschliche Gesellschaft an einem seiner Mitglieder, ja an seiner ganzen Familie begeht, wenn sie einen Menschen unschuldig zu schwerer Strafe oder gar zum Tode verurtheilt, es ist ein Unrecht so grauenhaft, daß uns beim bloßen Gedanken daran schaudert und deshalb finden wir es erklärlich, daß auch ein Gouverneur sich eher zur Gnade oder zur Milderung der verhängten Strafe, als zur strengen Ausführung derselben hinneigen wird.

Das Begnadigungsrecht sollte deshalb der Verantwortlichkeit eines Einzelnen genommen und einem Begnadigungsboard übertragen werden, welcher die Begnadigungsgesuche, welche meistens von Richter, Staatsanwalt, Jury und den hervorragendsten Bürgern des Distrikts, in welchem der Verbrecher verurtheilt wurde, unterzeichnet sind, streng zu prüfen und die Gerichtsakten zu untersuchen hat, wozu es dem Gouverneur an Zeit fehlt. Pennsylvanien hat einen solchen Begnadigungshof eingeführt und derselbe ist zum Segen für den Staat und auch für den Verurtheilten geworden, denn während der vorsätzliche kaltblütige Mörder, der professionelle Dieb und Gauner auf keine Gnade zu hoffen hat, schimmert dem unglücklichen durch traurige Verhängnisse zum Verbrecher gewordenen Geschöpf, dem Dieb aus Noth in sein Elend noch ein schwacher Hoffnungsstrahl leuchtet, daß sein obwohl selbst verschuldetes aber kaum zu tragenbes entsetzlich's Elend erleichtert oder die Gnadensonne auch für ihn noch einmal aufgehen möge.

Dann ist es ein furchtbares Unrecht, daß man jugendliche Verbrecher mit alten ergrauten Verbrechern zusammen in ein Zuchthaus sperrt oder sie mit denselben in Arbeitsgängen ihre verpestete Gesellschaft genießen läßt, worin sie nicht allein nicht gebessert, sondern grundsätzlich verderben werden. Wir brauchen Correktionshäuser für jugendliche Verbrecher, (Besserungsanstalten), in denen diese gefallenen jugendlichen Wesen wenn möglich als gebesserte Menschen der menschlichen Gesellschaft zurückgeführt werden, während sie jetzt dem Verderben rettungslos in die Arme geführt werden. Werther Leser, wir haben dieser so wichtigen und ernsten Sache oftmals die eingehendsten Betrachtungen gewidmet und haben gefunden, daß dem Uebel auf die gegenwärtige Art und Weise, wie das Begnadigungsrecht ausgeführt wird, niemals beizukommen ist und deshalb sollte man auch dem Gouverneur für begangene Fehler die Schuld nicht allein in die Schuhe schieben.

Amerikanisches

— In der St. Joe-Bleigrube bei St. Louis, Mo. sind John Kide und George Cook ey um das Leben gekommen.

— Gegen einen Milwaukee'r Advokaten Namens P. M. Goldberg wurden im dortigen Kreisgericht Anklagen eingereicht, welche ihn der Erpressung von Geld durch falsche Vorspiegelungen, der Veruntreuung von Geld und des Haltens eines Spielhauses beschuldigen.

— Die beabsichtigte La Salle-Feier in New Orleans wird nicht stattfinden. In einer Versammlung der Ausschüsse der verschiedenen Verbindungen, welche die Veranstaltung derselben übernommen hatten, ist beschlossen worden, angesichts der im Mississippithale herrschenden Nothlage den Gedanken einer Feier des 200. Jahrestages der Entdeckung der Mündung des Mississippi fallen zu lassen.

— Der zum Tode verurtheilte Mörder Elyburn ist aus dem Countygefängniß in Columbia, S. C., entkommen.

— Der Prozeß gegen den Farbigen Aaron King wegen Ermordung von Blunt Robinson endete mit der Schuldigsprechung des Angeklagten und seiner Verurtheilung zu zehnjähriger Zuchthausstrafe.

— In Knoxville, Tenn., ist James E. Jones auf die Selbstbezichtigung, daß er als Postamts-Clerk in Woodstock, Ills. $1000 unterschlagen und daß er einen Mord verübt habe, verhaftet worden; man hält ihn für geisteskrank.

— Der Dampfer „Thomas Cornell" ist auf der Fahrt von Rondout nach New-York an den Klippen südlich von Newburg in New York zerschellt. Passagiere und Mannschaften sind gerettet.

— Einer Meldung aus Talequah im Gebiete der Cherokee-Nation zufolge, ist dort Willis Petit der Ermordung von Margaret Bird schuldig befunden worden und soll am 5. Mai gehenkt werden.

— Schauderhafte Zustände im Zuchthause von Kentucky. Im Zuchthause zu Frankfort hat sich dieser Tage wiederum ein farbiger Sträfling die Hände abgehauen, weil er, unfähig die verlangte Arbeit im Hanfzimmer zu verrichten, mit der Peitsche gezüchtigt worden war. Das Hanfzimmer, besser Folter oder Mordkammer genannt, ist, wie Kentuckier Zeitungen berichten, ein zweistöckiges Backsteingebäude, in welchem ungefähr 700 Arbeiter beschäftigt sind. Die Wolke scharfen Staubes, welche die Luft dieses Zimmers anfüllt, ist beinahe beständig so dicht, daß es nicht möglich ist, auf fünf Schritte Distanz einen Menschen zu erkennen. In diesem verpesteten Saale müssen die aus der menschlichen Gesellschaft Ausgestoßenen von Morgens bis Abens arbeiten, um dann in ungesunde Hallen eingesperrt zu werden, die nicht größer sind, als Kachelöfen. Dies entsetzliche Leben führen die Unglücklichen so lange, bis der Tod sie nach etwa zweijährigem Aufenthalt in dieser Mordkammer von ihren Leiden erlöst. Wer immer die Schuld an dieser barbarischen Institution tragen mag — der Staat Kentucky ist es seiner Ehre schuldig, die grauenhaften Uebelstände im Zuchthause zu beseitigen.

— Der nächste Krach, so schreibt ein New Yorker Blatt, rückt langsam heran und es ist für jeden vernünftigen Geschäftsmann Zeit, sich vor den verderblichen Folgen desselben zu schützen. Wir haben ganz genau dieselben Erscheinungen, die dem letzten vorangingen: riesige Eisenbahnbauten und darunter die größten durch Territorien, welche erst nach Jahren Aussicht auf Gewinn bieten, deren Aktien durch die Anpreisungen gewissenloser Agenten oder Zeitungen aber Käufer finden: der Bau von kolossalen Geschäftshäusern, wovon jedes einzelne Millionen kostet, der Bau von hunderten von Privat- und Tenementhäusern in Folge des Zuströmens von Auswanderern und Leuten aus dem Lande, unsinnige Steigerung der Miethe von Wohnungen, Häusern, namentlich aber der Stores und ein Kreditiren der Geschäftsleute, das mitunter n's Aschgraue geht.

„Der Teufel sitzt am Tische." Der bekannte Taschenspieler Signor Blitz hat in einem Hotel Mankato, Minn., folgende nette Probe geliefert: Während er beim Frühstück an der Tafel saß, brachte ihm das aufwartende Mädchen einen Teller mit heißen Biscuits. Er öffnete einen derselben, zur nicht geringen Verwunderung der Gäste rollten 6 halbe Thalerstücke heraus. Er nahm darauf eine Kartoffel und fing an, dieselbe zu schälen, als plötzlich eine Stimme, die aus der Kartoffel zu kommen schien, die Worte sprach: O! schöle mich nicht, du wirst mir den Kopf abschneiden." Das war zu viel für das arme Mächen. Mit dem Rufe: „Der Teufel sitzt hier am Tische" stürzte es zum Zimmer hinaus und nichts vermochte sie zu bewegen, ferner Hrn. Blitz zu bedienen.

Europäisches.

Berlin. In Bezug auf die morgen stattfindende Debatte über die Kirchenvorlage wurde ein Compromiß zwischen dem Centrum und den Conservativen zu Stande gebracht mit Bismarcks Zustimmung, wonach die Regierung das Recht aufgiebt, gegen kirchliche Ernennungen zu protestiren, ebenso wie den Anspruch auf die vergängige Anzeige von solchen Ernennungen.

London. Die Denkschrift der Amerikaner zu Gunsten Lowson's wurde dem Auswärtigen Amte eingereicht.

St. Petersburg. General Skobeleff wurde zum Mitglied der Commission für die Reorganisation von Turkestan ernannt. Man betrachtet dies als eine Verbannung mit Ehre.

Der Landtag setzte heute die Debatte über die Kirchengesetze fort, und beschloß gemäß dem Compromiß zwischen Clerikalen und Conservativen, die Beseitigung des Einspruchsrechtes des Staates gegen kirchliche Ernennungen und der Anmeldepflicht; verschiedene Aenderungen wurden trotz des Protestes des Cultusministers Goßler angenommen und die Bill zum zweitenmal gelesen.

Rom. Der Pabst machte heute im Consistorium bekannt, daß Vicar Hating zum Bischof von Osnabrück Herzog zum Bischof von Breslau und Probst von Paderborn gewählt worden sei.

Berlin. Die Polizei erwischte eine geheime socialistische Versammlung und verhaftete siebenundzwanzig der Theilnehmer.

St. Petersburg. Noch ein weiterer Führer der Nihilisten, der bei der Mine in der kleinen Gartenstraße betheiligt war, wurde verhaftet.

London. Der Amerikanische Gesandte wurde angewiesen, einen Aufschub der Hinrichtung Lamson's nachzusuchen, bis Beweise aus Amerika beigebracht seien.

Dublin. Förster verweigerte die Freilassung Tillons, dessen Gesundheitszustand sich sehr verschlimmert haben soll.

Dublin. Bischof Nulty von Meath hat es abgelehnt, dem Committee des Oberhauses zur Untersuchung der Wirkungen der Landacte beizuwohnen.

London. Das Nineteenth Century enthält einen von vielen Notabeln unterzeichneten Protest gegen die Erbauung des Canaltunnels, da er Englands militärische Sicherheit vernichte. Unter den Unterzeichnern sind Lord Lytton, Cardinal Manning, die Professoren Hurley und Goldwin Smith und die Herausgeber des Spectator und der St. James Gazette.

Madrid. Catalonische Arbeiter theilten dem Ausschuß der Deputirtenkammer mit, daß durch die Annahme des spannisch französischen Vertrages hunderttausend Arbeiter in Gerona, Sabadel und Tarrasa ihres Unterhalts beraubt würden.

In der Kammer erklärte der Finanzminister, er übernehme die alleinige Verantwortung für die finanziellen Folgen des Vertrages und würde zurücktreten, wenn derselbe verworfen würde. Die Majorität in der Kammer begünstigt den Vertrag.

Parcelona. Ein Mob versuchte einen Eisenbahnzug anzuhalten und einer feuerte, einen Revolver ab. Das Militär feuerte eine Salve und die Masse zerstreute sich hierauf.

London. In der Court of Queens Bench wurde der Prozeß Clark gegen Bradlaugh zu Ungunsten des Letzteren entschieden.

Es ist dies darauf berechnet, Bradlaugh bankerott zu machen, damit er seinen Anspruch auf einen Sitz im Parlamente verliert.

Barcelona. So ziemlich alle Fabriken dahier sind geschlossen. Während der Unruhen wurde der Ruf laut: Lange lebe die föderative Republik!

Every nervous person should try Carter's Little NERVE Pills. They are made specially for nervous and dyspeptic men and women, and are just the medicine needed by all persons who, from any cause, do not sleep well, or who fail to get proper strength from their food. Cases of weak stomach, indigestion, dyspepsia, nervous and sick headache, etc., readily yield to the use of the Little Nerve Pills. In vials at 25 cents. For sale by A. Tolle, in New Braunfels.

Texas.

— Austin. Das Wochenblatt schreibt: Frau Kuse von Neu Braunfels, die Mutter unseres geschätzten Mitbürgers C. Kuse allhier, hat durch die geschickte Hand des Herrn Dr. Moritz Salm nach vollständiger Erblindung wieder ihr Augenlicht erhalten.

— Ende dieses Monats werden die Sänger Austins einen Ausflug nach dem Comal machen.

— Am Sonntag kam ein Deutscher Namens Peter Feißeis, ein Maurer von Profession, zu seiner Frau nach Hause und eröffnete ihr, daß sie sterben müsse, da er ebenfalls getödtet werden sollte. Jedenfalls hatte vollständiger Wahnsinn ihn erfaßt. Da ergriff er einen Knüppel und hieb auf den Kopf, Schultern und Arme der unglücklichen Frau mit aller Macht los. Der Arm ist ihr an zwei Stellen gebrochen und am Kopf hat sie schwere Wunden davon getragen. — Er ließ sie bewußtlos liegen, ging nach dem County Gefängniß zum Scheriff Creary und berichtete, daß er seine Frau getödtet habe. Dieser nahm ihn auf, und auf angestellte Nachforschungen wurde die Frau in bedauernswerthem hilflosem Zustande gefunden. Er ist seit der Zeit im Gefängniß geblieben, allwo er am Mittwoch einen Versuch machte zu erhangen. Er hatte sich aus seinem Zeuge und der Woll-Decke eine Art Seil verfertigt, legte sich dasselbe um den Hals und band es an den Eisenstäben fest. Das Seil zerriß und er fiel auf den Boden. Er ist jetzt in einer andern Zelle untergebracht, und unter Wache gestellt worden. Seine Frau soll sich etwas auf Besserung befinden, ist jedoch nicht außer Gefahr.

— Die Grandjury in Dallas hat alle Salonbesitzer wegen Verletzung des Sonntagsgesetzes in Anklagezustand versetzt.

— In Bryan kamen letzthin 8 deutsche u. mehrere böhmische Familien von Illinois an, die sich im County niederlassen.

— D. Rutia gerieth in Ellinzen mit F. Kallmann von Freisburg in Streit und erhielt von diesem mehrere Messerstiche, so daß sein Aufkommen bezweifelt wird. Kallmann entfloh und wird verfolgt.

— In Austin wurde der Neger Briskey, der sich der Verhaftung durch den Gehülfscheriff Pace widersetzte und auf den Beamten anlegte, von diesem erschossen.

— Das Kabel, das zwischen Tampico und Brownsville gelegt wurde, soll von letzterem Platze aus nach Galveston weiter gelegt werden, da man auf diese Weise schnellere Verbindung mit Neu-York herstellen kann.

In Galveston ließ ein Mr. Peterson seine Frau unter der Anklage des Angriffs mit Absicht ihn zu tödten, verhaften. In einem Streit der Eheleute, ging die Frau so weit, auf ihren Mann zu schießen; sie traf seine Hand, hatte aber auf den Kopf gezielt.

— Am Pecos verheirathete sich der Salonbesitzer Atair von Brackett mit der Tochter des Restaurateurs Edwards. Nach der Ceremonie kehrte die Braut ins elterliche Haus zurück und der Schwiegervater weigerte sich, die junge Frau ziehen zu lassen. Eine von dem jungen Ehemann geplante Entführung endigte damit, daß der Schwiegervater den Schießprügel zur Hand nahm und mit dessen Hülfe seine Tochter dem Atair wieder abjagte.

— In Crawford, McLennan Co. wurde am 8. Nachts das Schulhaus niedergebrannt. — Während derselben Nacht wurde ein Deutscher Namens Weiß von Unbekannten aus seinem Hause geholt und durchgepeitscht. Was die Ursache zur That war, weiß man nicht.

— In Galveston wurde abermals die Leiche eines neugeborenen farbigen Kindes gefunden. Man verhaftete auf begründeten Verdacht hin die Farbige Mary Blair, die gestand, vor mehreren Tagen ein Kind zur Welt gebracht zu haben, im Beisein eines Mannes, der das Kind für todt erklärte und die Beerdigung desselben zu übernehmen versprach, indem er Sarg ꝛc. kaufen würde. Sie glaubte, dies sei geschehen. Der Mann weilt augenblicklich nicht in der Stadt.

— Auf seiner Rancho am Elm Creek nahe Eagle Paß, schoß der Viehzüchter Antonio Barrera auf seine Frau und brachte ihr eine tödtliche Wunde bei, worauf er sich selbst erschoß. Fünf Kinder sind dadurch Waisen geworden. Häuslicher Zwist war die Ursache zur That.

— Der Stadtrath von Galveston hat die Angebote für Straßenpflasterung abermals abgewiesen.

— Beim Kartenspiel in San Angela geriethen zwei junge Leute, Thomas und Catalson, in Streit. Beide zogen ihre Revolver und obgleich Jeder sechs Schüsse auf den Andern abfeuerte, erhielt nur Thomas eine Wunde im Sitzfleisch.

— Das neue Passagierdepot der International-bahn in Laredo ist beinahe fertiggestellt.

— In Nordtexas soll schwerer Hagelschlag großen Schaden angerichtet haben.

(Eingesandt.)

Bisthum Paulinenthal, April 8. '82.

Herr Redakteur! Heute kann ich den Lesern Ihrer werthen Zeitung mittheilen, wie berechtigt im Allgemeinen mein letztes Eingesandt über das Steck Law war. — Am 1. April, an dem man die Narren hinschickt, wohin man will, kam ich circa 9 Uhr Vorm. zum Stimmplatz Mission Valley Schulhaus und fand daselbst vielleicht ein Dutzend meiner Nachbarn schon versammelt. Wir unterhielten uns ganz gemüthlich über das "for or against" des famosen Law's. Viele waren ehrlich genug einzusehen, wie ungerecht es wäre, daß sie meinen Schweinen durch dieses Law verbieten könnten, auf meinem Lande frei zu laufen, während ich mir ruhig gefallen lassen müsse, daß ihr Rindvieh und ihre Pferde sich täglich auf meinem Lande nach Belieben tummeln und nähren können. — Nachdem man vergeblich auf einen „Presiding Officer" gewartet, verzog sich Einer nach Andern, da Jeder jetzt Arbeit hat, bis Pater Dietz und ich, als die letzten am Platz, um 12 Uhr uns eingestanden, gründlich in den April geschickt zu sein. — Wie ich höre, soll am vier Meilen Creek Schulhaus keine einzige Stimme registrirt sein. Diese Indifferenz beweist recht schlagend, wie höchst überflüssig dies Steck Law ist. —

Was nun? Wird nun eine neue Abstimmung according to the Law mit Pauken und Trompeten befohlen werden? Wahrscheinlich. — Herr Redakteur, wie stehen die Actien des projektirten New Br. Oppositionsblattes, wovon mir Herr Lafrenz und auch Sie erzählten? Ich denke der Beobachter an der Spree bleibt besser, wo er ist. Wenn durch aus Opposition sein soll, die das Leben frisch erhält, so schlage ich Pater Oertels Blatt vor, damit Sie, so fromm Sie auch zeitweise sind, endlich einmal das gottverfluchte Fluchen lassen; jedenfalls sollten Sie schon deshalb wieder heirathen, wie wäre es, wenn aus dem „Spaß" Ernst würde? Die Margareth könnte ich mit gutem Gewissen empfehlen, aber sie hat schon manchen Korb ausgetheilt.

Ihr Episcopus infidelis

Herr Martin A. Connolly, ein Kaufmann in Gil City, Pa., schreibt: Ich erbte schlechte Gesundheit von meinen Eltern, welche Beide früh starben. Meine Frau ist eine kränkelnde kleine Frau, und hat viel gelitten. Wir hatten fünf Kinder, von denen drei in der Kindbett starben; die andern zwei ein ein Junge von 4 und ein Mädchen von 7 Jahren, sind stets schwach, klein und kränklich gewesen. Vor einiger Zeit las ich ein medizinisches Werk, welches sagte, daß Eisen dem Leben nöthig sei, daß die Abwesenheit von Eisen im Blut die Hauptursache von Schlechter Gesundheit sei. Kurz, nachher sah ich eine Annonce von Brown's Eisen Bitters. Ich nahm mir vor, es für mich und meine Familie anzuschaffen. Das Resultat hat meine Erwartung übertroffen. Ich, meine Frau und meine Kinder sind alle stark und gesund. Ausschläge, Schmerzen, Kopfschmerzen, Unverdaulichkeit und Schlaflosigkeit, früher so allgemein in meiner Familie, belästigt uns nicht mehr. Jede Flasche ist ihres Gewichts in Gold werth.

— Stadtraths Sitzung vom 1. April. Eine Petition von Eugen Ebensberger und Anderen in Betreff der Verbesserung von Castellstraße wurde auf Antrag von Alderman Henne dem Wege Comite überwiesen.

Eine Petition von J. Sippel und Anderen gegen eine Beschränkung der Zeit für den Gebrauch der Kegelbahnen wurde auf Antrag von Alderman Henne auf den Tisch gelegt.

Auf eine Petition von Margarethe Hammerlein um eine Unterstützung stellte Alderman Goldenbagen den Antrag, derselben eine monatliche Unterstützung zu gewähren. Dieser Antrag wurde mit dem Amendement von Alderman Henne, daß diese Unterstützung nur in dem Falle gezahlt werden solle, wenn die Schwiegersöhne der Bittstellerin derselben eine solche Unterstützung nicht gewähren sollten, angenommen und auf Antrag von Alderman Mahdorff der City Marshall beauftragt mit den Schwiegersöhnen darüber zu verhandeln.

Auf Bericht des Bürgermeisters in Betreff der an Guinn und Denman zu zahlenden Anwaltsgebühren wurde die Verhandlung darüber auf Antrag von Alderman Henne zu einer anderen Sitzung, deren die genannten Advokaten beiwohnen würden, verschoben.

Auf Antrag von Alderman Flege wurde beschlossen, zur Schluß-Revision der Städtischen Verordnungen von Montag an tägliche Sitzungen zu halten und auf Antrag von Alderman Scherff bestimmt, daß diese Sitzungen von 8 bis 9½ Uhr Abends stattfinden sollen.

Auf Antrag von Alderman Hoffmann wurde der Bürgermeister ermächtigt an B. Fuhrmann eine Ordre für eine Abschlagszahlung auf dessen Forderung mit den Zinsen, zahlbar aus dem Zinsen- und Tilgungsfond für die alten Schulden auszustellen.

Der Stadtkollektor legte eine Aufstellung seiner Einnahmen und Zahlungen vom 4. April 1881 bis 29. März 1882 vor, welche von dem Finanz Comite als richtig bescheinigt wurde.

Dem Stadt Schatzmeister wurde aufgegeben, seinen Bericht zum nächsten Montage einzureichen.

Der Stadt Marshall legte eine Liste noch nicht eingezogener Strafen zum Betrage von $23 vor, welche ihm auf Antrag von Alderman Flege zurückgegeben wurde, um deren Einziehung wiederholt zu versuchen.

Das Spezial Comite berichtete eine an einer anderen Stelle publizirte Verordnung über Kegelbahnen, welche angenommen wurde.

Das fernere Spezialcomite berichtet:

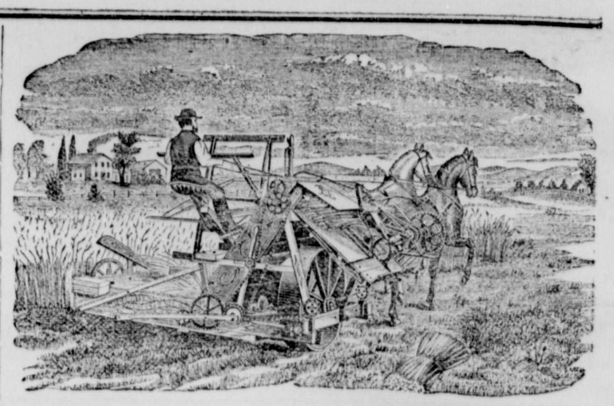
Ihr zu dem Zwecke einer Vereinbarung mit der Gesellschaft des Comal Kirchhofes ernanntes Comite hatte eine Zusammenkunft mit genannter Gesellschaft und fand, daß der Comal Kirchhof ist und für immer ist, ein öffentlicher Begräbnißplatz in Gemäßheit einer Urkunde, durch welche das Grundstück, welches gegenwärtig der Comal Kirchhof ist, der Gesellschaft verkauft oder übertragen wurde, und hält es daher nicht für nöthig, weitere Vorschläge zu machen, bis in Zukunft irgend eine Nothwendigkeit eintreten möchte.

Weibliche Leiden.

Dr. R. V. Pearce, Buffalo, N. Y. Werther Herr: Ich war sechs Jahre lang krank und konnte kaum im Hause umhergehen. Mein Athem war kurz und ich litt die ganze Zeit an Brust- und Magenschmerzen, auch an Herzklopfen und innerlichem Fieber oder brennendem Gefühl, und öfters war es mir, als müßte ich ersticken. Auch litt ich an Unterleibs- und Rückenschmerzen und war sehr abgemagert. Ich habe Ihre Golden Medical Discovery (goldene medizinische Entdeckung) und Favorite Prescription (Lieblings Verordnung) gebraucht und finde mich gesund. Delia B. McMillan.

Gegen Lungenschwäche, Blutspeien, Kurzathmigkeit Abzehrung, nächtlichen Schweiß und schleichenden Husten ist Pierce's "Golden Medical Discovery" (goldene medizinische Entdeckung) ein vortreffliches Heilmittel. Besser als Lebertran. — Bei Apothekern.

Zugenderinnerungen. Ein altes deutsches Sprichwort, dessen wir uns noch aus der A B C Schule erinnern und das uns oft vom Lehrer eingeprägt wurde, lautet: Verschiebe Nichts auf Morgen, ein jeder Tag hat seine Sorgen. — Nicht morgen, nicht übermorgen, nein heute, gleich gebrauche Dr. August Königs Hamburger Brustthee, wenn Du Dir eine Erkältung zugezogen hast.



Faust & Dittlinger

San Antoniostraße, Neu Braunfels, Texas.

Eisenwaaren

und

Ackerbau-Geräthschaften,

Alleinige Agenten für

McCormick's weltberühmte

Schnur-Selbstbinder und Grasmähmaschinen,

John Deere Pflüge und Cultivators, Atlas und Russel Dampfmaschinen, Kingsland und Ferguson's Invisible Dreschmaschine und Power Corn Shuck Sheller, Gullett's und Pratts Cotton Gins, Feeders und Condensers, Nordyke und Marmon Co. Mühlen, Mitchell und Shuttler Wagen, Giedden und Scutt Stahlstachel Draht.

WACNER'S BAZAR,

No. 22, 24 und 26 Commerce Straße, San Antonio, Texas.

Refrigator, Ice Chest, Ice Cooler.

Ice Cream Freezer, Coal Oil Stoves, Croquet Sets.

Porzellan, Glas, Holz-, Stroh- und Blechwaaren, Spiegel, Uhren, Vogelkäfige usw. sowie sämmtliche Haushaltungsgegenstände. Agent von dem berühmten Anheuser Busch Bier.

Arbeiter Halle,

Internationaler Bar-Room.

Bietet die feinsten und besten Getränke, welche hier zu haben sind. Cigarren und Tabak. Bier stets frisch und von bester Qualität.

Der beste Whisky in der Stadt beim **Quart** und bei der **Gallone** ist zu annehmlichen Preisen zu haben.

Prompte und gute Bedienung.

Neu Braunfels, den 14. Dezember 1881.

A. Walzem.

Notiz!

Ausgezeichneter Speck und Schmalz sind zu haben bei A. Lohse.

Bekanntmachung.

Ich erlaube mir, meinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in meinem vorigen (nachher von Karl Schöner gemietheten Lokale) wieder eine Bierwirthschaft in der Comalstadt eröffnet habe. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Julius Halm.

Neu-Braunfels den 6. März 1882. 17—3

Bauholz, Lauholz!

Lumber, Lumber!

Unterzeichnete Firma empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Bauholz aller Art, sowie Thüren, Fenster etc. und Alles, was ins Baufach gehört. Wir sind bereit, Pläne und Specifikationen für Wohn- und Lagerhäuser in allen Größen und Formen in der kürzesten Zeit zu liefern.

Pünktliche und billige Bedienung ist unser Motto.

Ed. Steves & Sons,

San Antonio & Laredo, Texas.

Henry Zellerbach

— deutscher —

Uhrmacher und Juwelier

(Süd West Seite des Marktplatzes.)

Empfiehlt sich dem geehrten Publikum und Umgegend als praktischer Uhrmacher und Juwelier, prompte und gute Arbeit wird garantirt und zu den billigsten Preisen.

Die beste Gelegenheit.

Ich offerire zu verkaufen die besten Ländereien, welche im Gebirge liegen, ungefähr 22 Meilen von Neu-Braunfels, gelegen an der Guadalupe, bekannt als die Comal Ranch, (oder Power's Ranch); 400 Acker sind in guter Cedarfeni, wovon 110 Acker in Cultur sind und noch 200 Acker in Cultur gebracht werden können, mit guter Stallung, Kornhäuser und geräumigem Wohnhaus, angrenzend liegen ca. 1100 Acker, welche nicht in Cultur sind; dieselben grenzen ebenfalls an die Guadalupe und befindet sich auch eine nie ausgehende Quelle, bekannt als Blanco Spring, auf dem Lande.

Ferner befindet sich auf diesem Land wenigstens 200 Acker ausgezeichnetes Farmland, das übrige ist gutes offenes Pustureland, und ca. 20 Acker Land mit Cedarbeli bewachsen. Das Land hat eine Front von 2½ Meilen Länge an der Guadalupe. Das Land wird verkauft im Ganzen oder in Stücken. Es ist genug Land für 4 gute Farmen mit nie ausgehendem Wasser und können die Farmen so eingetheilt werden, daß jede Farm 3—400 Acker enthält. Das Land ist unter billigen und sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Für beste Titel wird Garantie geleistet. Näheres zu erfahren bei Henry Bender, Agent.

Spring Branch, Comal Co. Texas.

16—

Nicht zu übersehen.

Stets an Hand eine vollständige Auswahl für Reparaturstücke für die Osborne Maschine, sowie Draht und Faden nur allein zu haben zu billigerem Preis als je zuvor bei C. Scherff.

BEATTY'S ORGANS

Beatty's Beethoven Orgel enthält zehn volle Sätze Pfeifen mit goldenen Zungen, 27 Register, in einem aus Nußbaum oder ebenholzartigen Kasten, bei fünf Oktaven, Pedale aus Metall, perpendikulare Blasbälge, Federn aus Stahl, Leuchterständer, Notenpult und Handhaben, sowie Rollen zum Fortbewegen. Durch Beatty's patentirte Register und ein neues, eigenthümliches Pfeifenarrangement wird soviel Ton erzielt, als mit 14 gewöhnlichen Orgeln. Kein anderer Fabrikant darf diese Orgeln bauen (sie sind patentirt). Unübertreffbarer Erfolg. Verkauf über eintausend im Monat. Nachfrage fortwährend größer. Wir arbeiten Tag und Nacht und zwar in letzterer bei 320 elektrischen Lichtern, um die Aufträge auszuführen.

☞ Preis mit Verpackung, frei zur Bahn mit Sessel, Buch ꝛc., nur $90

Wenn nach einjährigem Gebrauch die Orgel nicht befriedigt, so nehmen wir dieselbe zurück.

Man komme und prüfe das Instrument persönlich. Wir erlauben fünf Dollars ($5) für Spesen, sobald man kauft. Man komme oder ungeachtet besser und wird willkommen sein. Ein Wagen und höfliche Bedienung kostenfrei an allen Zügen. Andere Orgeln $25 $40 $50 auf ꝛc. Pianos $125 bis $1000.

☞ Schön illustrirte Catalogs gratis.

Man wende sich an

D. F. Beatty, Washington, New Jersey.

W. Schmidt

Seguinstraße, Neu Braunfels... Texas.

Händler in Ackerbaugeräthschaften und Agent für

Walter A. Wood

Schnur Selbstbinder, der, die anerkannt beste und leichteste zu handhabende Erntemaschine, dieselbe ist am einfachsten in der Construktion und daher weniger geneigt, aus der Ordnung zu gerathen, wie irgend eine andere.

Eine Auswahl der berühmten Studebaker Farm- u. Springwagen stets vorräthig.

Directory.

Logen.

K. O. H. Comal Loge No. 2492, Neu-Braunfels. Logenversammlung jeden 1sten und 3ten Mittwoch Abends 8 Uhr. F. W. Stuve, D. C. Krebig, P. D., J. D. Bensch R.

A. O. U. W., Neu-Braunfels, Loge No 36, Logenversammlung jeden 2ten und 4ten Montag im Monat. Dr. O. N. Grube, M. W., Carp Köster, R.

Kirchen.

Jeden Sonntag Morgen um 10 Uhr Gottesdienst in der luth.-prot. Kirche. J. G. Mülder, Pastor.

Jeden Sonntag Vormittag um 10 Uhr Gottesdienst in der deutschen katholischen Kirche, ebenso Frühmesse jeden Morgen früh um 7 Uhr. G. Lagleder, Pfarrer.

Deutsche Methodistenkirche, Comalstadt. Gottesdienst jeden 1sten und 3ten Sonntag um 11 Uhr Morgen und um 43 Uhr Nachmittags. Pastor J. W. Hart.

Portstown. Jeden Sonntag Morgen um 10 Uhr Gottesdienst in der deutsch-luth Kirche, A. Kopter, Pastor.

Arrival and Departure of the Trains of the International & Great Northern R. R.

Trams bound East.

No Mails.

Leaves San Antonio at 11.55 P. M.
Arrives at New-Braunfels at 1.45 P. M.

Mail Train.

Leaves San Antonio at 6,30 A. M.
Arrives at New-Braunfels at 8.5 A. M.

Trains bound West.

Mail Train.

Arrives at New- Braunfels at 7.46 P. M.
" " " " 1.45 P. M.
(not Mail Train.)

Rail Road Time 25 minutes faster than Town Time.

Lokales.

— Wenn's Mailüfterl'n säuselt und der Schnee schmilzt im Wald, heißt ein altes deutsches Volkslied nnd „schön ist die Frühlingszeit" sowohl in der Natur als im Menschenleben, d. h. die wahre deutsche Frühlingszeit, wo nach schwerem stürmischen Winter die Sonne endlich Kraft genug besitzt, um ihren Feind, den Schnee, zum Abzug zu zwingen und als erster Vorbote der schönen Frühlingszeit das Veilchen verborgen im grünen Gras auf einmal seine blauen Augen zu uns erhebt, das ist die Frühlingszeit, wie wir sie einst in der Natur, wie in unserem Leben „im Lenz unseres Lebens" kannten.

Hier in Texas ist es anders, hier kennt man keinen Frühling, man kennt überhaupt hier gar keine Jahreszeit als einen sengend heißen Sommer abwechselnd mit verheerenden Gewittern, Ueberfluthungen und damit auch dieses Bild eine grelle Abwechslung hat, so tritt dann wieder zum Trost aller wasserscheuen Menschen eine Trockenheit ein, in welcher das Bier leichter als das Wasser zu bekommen ist. Doch warum uns mit gelehrten Abhandlungen über die Vor- und Nachtheile von Texas abquälen, es geht ja doch gerade wie es will und das Land, das keine Fehler aufzuweisen hätte, ist noch ein unbekanntes Land, es sei denn das Himmelreich und da wir mit diesem wunderbaren Land weder in telegraphischer, postalischer noch eisenbahnlicher Verbindung stehen noch Reisende, welche es besucht, jemals wieder zurückgekommen sind, da ihnen auf der einen Seite Petrus, auf der anderen Seite der König der Unterwelt den Paß verweigern, so wissen wir natürlich nicht, wie das Klima, der Ackerbau und die Industrie, sowie die politischen und geselligen Verhältnisse daselbst beschaffen sind, können also auch keine gelehrten Abhandlungen darüber geben, wir halten uns deshalb allein an unser Land und von diesem können wir sagen, der Frühling ist gekommen und zwar mit einer Wärme, die uns bereits einen höllischen Vorgeschmack von den Annehmlichkeiten des Sommers zu geben scheint.

— Schmucksachen und Uhren können zur Reparatur in Herm. Floege's Store abgegeben werden.

— Geschäfte waren während der Osterfeiertage sehr lebhaft.

— Der Baumwollmarkt hat aufgehört zu existiren.

— Die Turnschule hielt am 1sten Osterfeiertag in Landa's Pasture ihr Picnic ab, welches sehr zahlreich besucht war. Die Turnschüler turnten sehr brav.

— Standuhren für $3 das Stück, Tassen zu 5 cts. das Paar, Männerschuh für 75 cts. das Paar bei John Sippel.

— Die Osterfeiertage mit ihren Bällen und Picnics sind vorüber und wir sind froh, daß es so ist.

— Die Extrasitzung der Legislatur hat begonnen, die Botschaft des Gouverneurs war 3 Meilen lang und ehe sie verlesen war, waren ⅔ der Gesetzesväter eingeschlafen oder thaten wenigstens als ob sie schliefen.

— Am Ostermontag war in Orths Pasture an der Santa Clara ein Picnic des Ordens der A. O. U. W., zu dem der Orden der K. of H., der Farmerverein und der Männerchor eingeladen war, wozu sich noch eine Masse anderer Personen aus Stadt und Land einfanden. Das Fest verlief unter Musik, Gesang, Tanz und geselliger Unterhaltung zur allgemeinen Zufriedenheit. Auch Festreden wurden gehalten, über deren Vortrefflichkeit die Anwesenden selbst das beste Zeugniß geben können. Wir enthalten uns aller Kritik.

— ☞ Nicht zu übersehen. Abermals eine Auswahl neuer Kragen, Spitzen, Rüschen und viele andere Sachen in Hoffmann's Putz und Modewaarengeschäft, besonders eine große Auswahl Damen- und Kinderstrümpfe.

— Wir verweisen unsere Leser auf die neue Anzeige der Firma Bruno Voelcker & Co., deren Geschäft in den neuen und eleganten Store an der Ecke von Castell- und San Antoniostraße verlegt worden ist. Siehe Anzeige.

— John Sippels neues Wohnhaus ist fertig und ist eine Zierde der Stadt.

— ☞ Peter Faust & Co. empfehlen ihren soeben empfangenen großen Stock Waaren in fertigen eleganten Sommeranzügen für Herren und Knaben, Hüten, Stiefel und Schuhen, prachtvolle Auswahl in Calico's, Sonnenschirme, Reisevalize's, feinen Damenschuhen (Gaiters) u. s. w. Ebenso ihren großen Stock in Staple und Fancy Groceries u. s. w. Geht und überzeugt euch selbst.

— Der Dammbau schreitet rüstig vorwärts und ist in der That ein Denkmal ausgezeichneter Baukunst. Wenn Der flöten geht, dann gehen die Guadalupe Berge mit.

— Herr Wm. Clemens ist nach Atlanta Georgia, abgereist, um sich die dortigen Baumwollspinnereien und deren Betriebkraft in Augenschein zu nehmen und um deren Einrichtung zum Nutzen der hiesigen Fabrik verwerthen zu können, wenn dieselbe gebaut wird.

Eine freudige Botschaft.

für die leidenden Millionen ist die Kunde, daß endlich eine sichere Heilmethode für Hämorrhoiden gefunden ist 500,000 Personen, die Dr. Silsbee's „Anakesis" gebraucht haben, erklären daß selbe für unfehlbar, Aerzte aller Schulen verschreiben es in ihrer Praxis; Ignoranten und Quacksalber fälschen es und ahmen es nach, und Alle ohne Ausnahme geben zu, daß es zu dem Namen des Medizinischen Wunders" berechtigt ist Nichts ist einfacher, rationeller, prompter und sicherer Es ist nicht eine Schwarzerei der Unerfahrenheit, sondern die wissenschaftliche Lösung des schwierigsten Problems durch einen hervorragenden Arzt von vierzigjähriger Praxis und Studium. „Anakesis" ist die glückliche Combination eines beruhigenden Poultices, unterstützenden Instrumentes und heilender Arznei. Es lindert sofort die furchtbarsten Schmerzen, es stärkt die Ruhe, empfindliche Geschwulst und vermag durch anhaltenden festen Druck und arzneiliche Wirkung auf die geschwollenen Venen die hartnäckigsten Fälle blinder oder blühender Hämorrhoiden zu heilen.

Diejenigen, welche an dem schrecklichen Uebel leiden, werden es uns Dank wissen, daß wir sie auf die werthvolle Entdeckung aufmerksam gemacht haben.

„Anakesis," Dr. Silsbee's äußerliches Hämorrhoiden Mittel wird überall und von allen Apothekern verkauft. Preis $1.00 per Schachtel. Proben per Post frei an alle Leidenden, die sich an P. Neustädter v. Co, Box 3946, New York, wenden. 1mt.

— Heute roth, morgen todt," sagt ein deutsches Volkslied und wenn es irgendwie mit Grund angewendet werden kann, so ist es sicherlich in Beziehung der urplötzlichen Veränderung des Texas Wetters und der damit verbundenen Gefahr für das Leben der Pflanzenwelt, welcher der Frost tödtlich ist. Gestern hatten wir 84 Grad Fahrenheit Hitze im Schatten, heute, Donnerstag Morgen, haben wir einen kalten Norder, der Winterkleider, ja selbst Feuer im Ofen erträglich macht. Der Himmel hat sich mit einer grauen Wolkenschicht überzogen und da in Texas in der Abwechslung der Witterung Nichts unmöglich ist, — so würde uns selbst ein Frost nicht in Erstaunen setzen, denn in Texas haben wir des Wunderbaren viel gesehen. Hoffentlich kommen wir mit einem blauen Auge davon, denn jetzt ein Frost — Adieu Kathrine, auf der Simmse liegts Geld.

— In der Nacht vom 9. April starb nach langem Leiden im 78sten Lebensjahr Johann Bär dahier. Er war einer von der alten Texas Garde Einwanderung unter Prinz Solms. Bald werden die letzten der Alten jene Reise angetreten haben, von der man niemals mehr zurückkehrt. — Friede seiner Asche.

— Die Trottoirs werden laut Vorschrift des Stadtraths in Broadwaystraße, wo die Bulls und die Bärs hausen, tüchtig in Angriff genommen. Recht so.

— Am Sonntag den 23 April wird das Künstlerpaar Rosette-Gerhard in Lenzens Halle unter Mitwirkung guter Kräfte die komische Oper von Schenk „Der Dorfbarbier" zur Aufführung bringen. Alles was wir heute und zwar aus Mangel an Zeit, darüber zu sagen haben, ist, wer etwas Ausgezeichnetes auf dem Gebiet der komischen Oper sehen will, versäume nicht, der Vorstellung beizuwohnen. Nächstens mehr.

— Hr. Gottlieb Voigt überraschte uns heute Morgen mit einer Flasche edlen Weins fabrizirt aus Texas edlen Trauben. Wir trinken auf dein wohl, „Gottlieb Du sollst leben und deine Frau auch daneben."

— San Antonio. Letzten Sonnabend statteten wir unserer Nachbarstadt San Antonio einen flüchtigen Besuch ab und da wir wissen, daß unsere werthen Leser und Leserinnen ungeheuren Antheil an unserem Wohl und Wehe, an unseren Leiden und Freuden nehmen und wohl Mancher und Manche denkt, „was willst Du in der Fremde thun, es ist ja hier so schön," und sie gewiß neugierig sind, was wir erfahren und nicht erfahren, gesehen und nicht gesehen, erlebt und nicht erlebt haben, so wollen wir ihnen in Kurzem unsere Erfahrungen in einer öffentlichen Beichte der Wahrheit gemäß mittheilen.

Es ist wahr, für den aufmerksamen Beobachter (und wir schmeicheln uns Einer zu sein), denn wir halten nicht die Hände vor das Gesicht, gucken dabei aber durch die Finger und thun als wenn wir etwas nicht sehen und doch sehen wollen, nein, wir gucken mit klaren offenen Augen und hören mit offenen Ohren, denn wir stecken keine Baumwolle hinein, wir reisen um zu sehen, zu hören und zu lernen. Mit einem Wort wenn wir nach Rom gehen, wollen wir auch den Papst sehen und wir hassen deshalb alle Heuchelei und Prüderie, denn für den, welcher das Studium der menschlichen modernen Gesellschaft liebt, sind es nur die großen Städte mit ihren vielen Vorzügen und furchtbaren Schattenseiten, mit ihrer Sittenreinheit und Sittenverderbniß, wo der Weise lernen und einen Schatz der Erfahrung sammeln kann, während der Thor allerdings dabei zu Grunde geht. Doch zu unseren Reise-Erlebnissen.

Wir haben San Antonio per Equipage, (denn zu Fuße lasten, ne dafür danken wir, so viel Mühe geben wir uns selbst für San Antonio nicht), nach allen Richtungen durchstreift und finden unsere Behauptung, daß San Antonio auf dem Wege ist, eine große Stadt zu werden, vollständig bestätigt. Allerwärts wird gebaut, wunderschöne Privatresidenzen sind wie durch Zauberschlag entstanden, die Stadt erstreckt sich beinahe von der ersten Mission bis zum Militärdepot, was allein für sich eine Vorstadt bildet, in den Hauptstraßen befinden sich großartige Geschäftshäuser, deren Waarenlager Millionen repräsentiren, die Banken strotzen von Geld (leider nicht von unserem deponirten), Schankwirthschaften hat es die schwere Menge, denn für die Temperenzler ist San Antonio ein schlimmer Platz, Restaurants, Gasthöfe, Vergnügungsplätze, kurz San Antonio ist in der That eine Stadt geworden und wir befürchten, daß wenn uns der Teufel auf die Spitze des Depot-Thurmes geführt und uns gesagt hätte, siehe alle diese Herrlichkeiten schenke ich Dir, wenn Du mich anbetest, der alte Satan hätte uns in die Tasche gesteckt, (was auch nicht so schlimm gewesen wäre, denn böse Zungen mit und ohne Unterrock sagen doch wir wären jetzt schon ein halber Satan). Kurz und gut, San Antonio ist wirklich auf dem Wege zur Großstadt, auch für schöne Kirchen ist im Ueberfluß gesorgt ob es viele fromme Beter giebt, wissen wir nicht. Eine besondere Erziehungsanstalt zur Hebung der Moralität der Männer und Erziehung der vielen hunderten von jungen Clerks, Lehrburschen und Handwerker und zur Befriedigung der Kuriosität der Western Stock- und Sheepman, der Cow Boys, der herumschnüffelnden Zeitungsreporter, der vagabondirenden Zeitungsredakteure besitzt die Großstadt San Antonio im Tempel der Vesta, genannt Jack Harris Tingle Tangel, wo prachtvolle Lieder zur Ehre der Tugend und Keuschheit gesungen und olympische Tänze aufgeführt werden von den Priesterinnen der Vesta, deren Eid der Keuschheit von diesen Priesterinnen gewiß noch nie gebrochen wurde. Da sitzen sie im Halbkreis mit ihren merkwürdig langen Röcken und rothen Strümpfen, welche weit über die Knie hinaufreichen, (an und für sich nichts Auffälliges, denn das kann man in jedem Circus sehen), aber der Gesang und das Ballet ist wirklich nobel, es hebt das Gefühl der Sittlichkeit außerordentlich und wenn man erst während einer Pause von den Wassernymphen in der gewählten Sprache der deutschen Landsknechte zum Traktiren aufgefordert wird, dann fühlt man wirklich, daß man sich in einer Moralitätspflegungsanstalt befindet. Well, wir hatten genug gesehen und gehört und begaben uns zu unseren alten Freunden Bill & Joe, nahmen einen Cocktail und grübelten über den Segen nach, welchen die moderne Civilisation den Städten bringt. Im Uebrigen sei es ferne von uns, deshalb San Antonio einen Vorwurf der Unmoralität zu machen, andere Städte sind nicht besser und wir wollen lieber das nothwendige sociale Uebel mit sammt all' seiner Schmack, Schande und Elend und einer tiefgefallenen Demimonde dulden, als von anderen Lastern hören, deren Namen wir nicht aussprechen können.

Eine andere Sehenswürdigkeit hat San Antonio, einen Fluß, wogegen der Comal eine träge Pfütze ist. Ha, ha, an dem faulen trägen Gewässer, das ihr Fluß nennt, wollt ihr Fabriken anlegen, Windmühlen könnt ihr anlegen, denn eure Wasserkraft ist Wind. Zum Schluß empfehlen wir die großen und wirklich brillianten Geschäftshäuser, welche auch auswärtige Zeitungen patronisiren, B Oppenheimer & Co, das Riesencrockery Haus Paul Wagner, unstreitig das größte und eleganteste im Süden, den eleganten Store von Joske und Söhne der Gunst des Publikums. Nachdem wir Papa Scholz in seinem neugebauten Palais einen Besuch abgestattet, ein süperbes Glas Bier an der Barre getrunken, Dosch's Hirschsalon bewundert, Bill & Joe's unübertreffliche Wand- und Deckelkleckserei verhöhnt und verspottet, uns aber seinen süperben Lunch und gute Getränke vortrefflich schmecken ließen, denn Bill & Joe führen einen Bar-Room, wie besser sich kein zweiter in San Antonio befindet, sagten wir der Alamostadt Adieu und kamen wohl und munter in Neu Braunfels an, nur daß uns auch selbst noch auf dieser Strecke das verfluchte Malheur passirte, eine fremde Dame für unsere Schwiegermutter anzusehen und zwar war die Aehnlichkeit so äußerst frappant selbst bis auf die goldene Brille, welche die Dame trug, daß wir eine Täuschung rein für unmöglich hielten und da wir unsere Schwiegermama heute noch lieben und ehren (was nicht alle Schwiegersöhne thun sollen) gingen wir auf sie zu, und gaben ihr mit einem Helloh Mutter einen — Kuß, fanden aber jetzt zum Todesschrecken, daß wir uns getäuscht, denn die alte Dame hatte schwarze und die andere hat graue Augen. Leser und Leserin, erspart uns eine Beschreibung unserer furchtbaren Verlegenheit, wir glauben jetzt wahrhaftig, daß Lots Weib beim Anblick Sodoms und Gomorra's zur Salzsäule geworden ist, uns ging es beinahe so beim Anblick dieser fremden und doch so täuschend ähnlichen Frau. Well, Judge Pfeuffer, unser zufälliger Reisegefährte, klärte der Dame den Irrthum auf und die ganze Damage war, daß sie einen Kuß bekam, der gar nicht für sie bestimmt war.

— Heute, Donnerstag Morgen, brannte ein Kamin an Styb llas Haus, bei dem starken Norder und unserm gottsjämmerlichen Löschapparaten hätte das ein schönes Unglück absetzen können.

— Es giebt auf Gottes weiter Welt kein undankbareres Geschäft als das eines Zeitungsherausgebers in einer kleinen Stadt und oft fühlen wir einen solchen Galgenhumor, daß wir mit Vergnügen die Welt in die Luft sprengen würden, wenn wir blos die Gewalt dazu hätten. Da stellt man an uns Anforderungen wie an große Zeitungen, Alles sollen wir wissen; selbst wenn eine alte Kuh gekalbt oder Jemand die Diarrhoe bekommen hat, alles sollen wir puffen, wo möglich umsonst, alles mitmachen, und wenn dann ein Setzer so unglücklich ist unrichtig einen Fehler, dann gute Nacht Hannes. Wenn wir nicht Mitleid hätten und tausende von Manuscripten corrigiren würden, welche uns in Artikeln und Anzeigen eingesandt werden, dann ständen die Einsender da wie das Kind beim Dreck. Das sagen wir aber, wir sind es verdammt müde, oft für Fehler verantwortlich gemacht zu werden, die der Einsender selbst gemacht, der weder deutsch noch englisch schreiben kann.

— Herr Henry Zellerbach wird sich permanent dahier niederlassen. Uhren und Schmucksachen werden reparirt und für gute Arbeit garantirt. Shop in der Apotheke von Oskar Deutsch.

Used for dyspepsia, indigestion, weak stomach, liver troubles, jaundice, constipation, &c., Carters Liver Bitters show improvement almost from the first dose.

There is no one in article in the line of medicines that gives so large a return for the money as a good porous strengthening plaster such as Carter's smart Weed and Belladona Backach Plaster.

Krebs und andere Geschüre werden mit angewöhnlichem Erfolg von der Worlds Dispensary Medical Association, Buffalo N. Y. behandelt. Sende Briefmarke für die Broschüre.

Not a particle of quinine in Carter's Liver Bitters, but they are particularly recommended to those who have long used quinine and felt its injurious effects. For sale by A. Tolle, in New Braunfels.

—O. H. Deutsche's Neue Apotheke—

Passende Geschenke für Alt und Jung. Kommt und seht die schönen Stammbücher, Scrapbücher, Scrapbilder, feine Tintengläser, Papeterien und nützliche Sachen für Schulkinder.—Billige und feine Parfümerien, auch ächtes Kölnisches Wasser. Auswahl in Toilettseifen, Haar-, Kleider, Zahn- und Nagelbürsten. Große Auswahl in Schreibematerial. Billige Schwämme. Violin und Guittarsaiten und noch viele Artikel unmöglich hier alle zu nennen. Brauchen Sie einen Artikel der oben nicht genannt ist, bitte nach zufragen, und ich werde Sie befriedigen. Alle Patentmedizinen. Alles neue Artekel, und billig,

O. H. Deutsche's Neue Apotheke,
Süd Ost Ecke, Marktplatz.

Neue Anzeigen.

Notice.

This is to certify, that I, Paula Claessen, surviving wife of Dr. Levin Glaessen and the legal Guardian of the Minor Herman Claessen, have this day received from O. R. Crube, J. M. Taylor and Julius Bensch, the trustees of Comal Lodge No. 2492 Knights of Henor, Two thousand Dollar ($2000) in full satisfaction of the Benifit Certificate of my deceased husband Dr. Levin Claessen in favor of his son, the said Herman Claessen, issued to him by the Supreme Lodge Knights of Honor.

PAULA CLAESSEN.

New Braunfels Texas, April 8. '82.

Zur Berücksichtigung.

Peter Faust & Co., empfehlen ihren soeben empfangenen großen Stock Waaren in fertigen eleganten Sommeranzügen für Herren und Knaben, Hüten, Stiefel und Schuhen, prachtvolle Auswahl in Calico's, Sonnenschirme, Reise Valize's feinen Damenschuhen, (Gaiters) 2c. Ebenso ihren großen Stock in Staple und Fancy Groceries 2c. Geht hin und überzeugt euch selbst.

New Braunfels

Marbleworks

New Braunfels ..... Texas

Marmorarbeit. Marbleworks.

Carl Hinemann.

Verfertiger von Grabsteinen, Urnen, Vasen, Statuen, Gewölbe u. s. w. vom allerfeinsten italienischen und amerikanischen Marmor und Scottischem Granit. Gute Arbeit wird garantirt.

—:0:—

Inschriften werden in allen Sprachen ausgeführt Office und Werkstelle in Castellstraße.

D. M. Osborne & Co.

Erhalten eine Carload der weltberühmten

Osborn

Schnur-Selbstbinder

sowie

combinirte Gras- und Getreide-Mähmaschinen mit Selbstrechen,

welche zu billigen Preisen offeriren.

Der große Absatz dieser Maschinen in hiesiger Gegend zeugt für die außerordentliche Leistungsfähigkeit und gutes Material,

Ernst Scherff.

HOME Industry.

Marmorarbeit. **Marblework**

Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er irgend welche Sorten von Marmorarbeit, vom allerfeinsten Italienischen und West Rutland, Vermont, Marmor stets an Hand hat, welche er zu den billigsten Preisen verkauft.

——:0:——

Inschriften in allen Sprachen werden ausgeführt und für jede Arbeit wird garantirt.

Baumateriel sowie Bausteine von allen Arten und Cement stets vorräthig.

Kommt und überzeugt euch selbst.

Workshop in Mill Street near the International Railraad.

CHAS. MUELLER.

Estray Notice.

Taken up by A. Penshorn, and estrayed before J. Reitzenstein, Justice of the Peace, Pr. No. 5. Comal County, a black stud horse, about 4 years old, about 13 hands high, white hind feet, little white spot on forehead and a white snipe on nose, branded S O D appraised at $20.

Taken up by Emil Base and estrayed before Julius Bose, Justice of the Peace of Pr. No. 4. Comal Co., a gray horse, about 8 years old, 15 hands high, branded on left shoulder appraised at $20.

Witness my hand and Seal of Office at New Braunfels, April 4. 1882.

H E Fischer, Clerk c e c c.

TEXAS MIDLAND

THE PICTURESQUE ROUTE OF TEXAS.

GULF, COLORADO & SANTA FE RAILWAY

Takes its course through that portion of the State renowned for the grandeur of its scenery and fertility of its soil.

Its route from

Fort Worth to Galveston,

And BELTON to GALVESTON

Has opened an OUTLET TO THE SEA, and its connections at Galveston with the different steamship lines secures to the people of Texas unbroken access to the commercial centers of the United States, Europe and Mexico. This line connects—

At Galveston with Mallory Line Steamers for Key West and New York, with Morgan Line Steamers for New Orleans, Indianola, Corpus Christi, Brownsville and, Vera Cruz, Mexico, and steamers for all parts of the world.

At Rosenberg with G H. & S. A. Ry. for San Antonio and all points on that line, with Star and Crescent route at Houston for New Orleans and all points in the Southeast.

At Brenham with H. & T. C. Ry. (Western Branch) for Giddings, Austin and all points on that line.

At Milano with I. & G. N. Ry. for Hearne, Palestine, Rockdale, Round Rock, Georgetown, Austin and all points on that line.

At Banks with Texas and St. Louis Ry. for Waco, Corsicana, Tyler and all points on that line.

At Morgan with Texas Central Ry for Waco, Marlin, Hico, Dublin, Cisco and all points on that line.

At Oleburne with C. T. & M. C. Ry. for Alvarado, Dallas and all points on that line.

At Fort Worth with Mo. Pacific and Texas and Pacific Railways for all points on these lines, as well as to St. Louis, Kansas City, Chicago, New York and all points North, East and West.

This line has been fully equipped with all the latest appliances for *Safety, Rapid Transit and Comfort*, combining with these

Excellence of Road!

New and Elegant Coaches!

Good Track and Stone Ballast!

And in nothing do we it acknowledge a superior.

☞ See that your tickets read over this line.
☞ For full information, address—

OSCAR G. MURRAY,
General Passenger Agent,
Galveston, Texas.

City-Ordinance.

Be it ordained by the City Council of the City of New Braunfels,

That any proprietor, owner or person, who shall run, or cause, or permit to be run, any nine or ten pin alley, or other rolling alley, at any time from the hour of eleven o'clock P. M. to the hour of six o'clock A M shall be fined in the sum of five Dollars for each and every offence.

That this Ordinance shall take effect and be in full force from and after its passage and after the same shall have been passed in the Office of the City Secretary.

I do hereby certify, that this foregoing Ordinance has been passed by the City Council of the City of New Braunfels in its Meeting held on the first day of April A D 1882

OTTO STUVE.
City Secretary.

Umzug! Umzug!

von

B. C. Voelcker & Co.

Montag den 17. April.

Montag den 17. April.

Vollständig neue Einrichtung.

Neue Waare, stets frische Präparate.

Unseren Kunden und Geschäftsfreunden machen wir hiermit bekannt, daß wir am **Montag den 17. April** mein vollständig neu eingerichtetes Geschäft an **Ecke Castell und S. Antonio Straße,** (Kajsers Gebäude) gegenüber von G. Pfeuffer & Bro. eröffnen werden.

Für das uns so lange geschenkte Zutrauen dankend, hoffen wir daß es durch unseren Umzug nicht unterbrochen wird, da es stets unser höchstes Ziel sein wird, es noch **recht** lange zu erhalten.

Wir halten stets an Hand die größte und beste Auswahl Apotheker-Waaren, Chemikalien, Droguen für Rezeptur, die gangbarsten Patent Medizinen, Bruchbänder mit Garantie, Schwämmen, ausgesuchte Auswahl Toiletten Gegenständen sowie Haarbürsten, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Celluloid und anderen Kämmen, Handspiegel, ächtes Kölnisches Wasser, Haar Oele, und feinsten Parfümerien und Seifen, vollständige Auswahl Schulbücher, Schreibbücher, Schreibpapieren, Papeteries Stammbücher, Contobücher, Blank Book, Memorandumbücher, Brieftaschen, Bleifedern, Schreibfedern. Federhalter, Tintengläser und Linien.

Goldene Federn, Goldene und Celluloid Federhalter.

Für Lese-Freunde 2c. haben wir stets an Hand, **Deutsche Bibliothek,** Lese-Märchenbücher, Liederbücher, Kochbücher, wenn nicht vorräthig werden rasch auf Bestellung besorgt, ebenso nehmen wir Bestellungen für alle Zeitschriften usw, entgegen.

——0——

Kommt und seht die vollständig neue Einrichtung. Werden uns ein Vergnügen daraus machen zu zeigen.

Ansehen kostet nichts.

Rezepte werden bei Tag und Nacht sorgfältig aus den besten Präparaten und Chemikalien verfertigt.

Nachtglocke ist angebracht.

Quick sales and small profit.

—Kommt und überzeugt Euch.—

Um recht vielen Zuspruch bittet

Achtungsvoll

B C. Voelcker & Co.

Estray Notice.

Taken up by W. Bindseil and estrayed before Chas Ohlrich, Justice of Peace Precinct No. 3 Comal County, one iron gray pony, 6 years old, 13 hands high, branded on left shoulder appraised at $10.

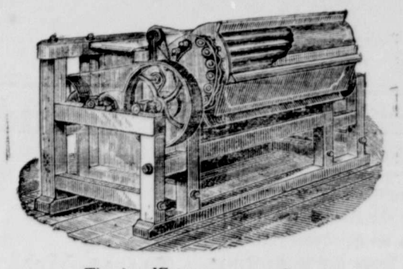
Witness my hand and official Seal at Office in New Braunfels, this the 12. day of April 1882, H E Fisher Clerk, c e c c.

W. R. Neal

ATTORNEY AT LAW.

Seguin ..... Texas

Will practice in all the courts of Comal Co., and the State and Federal Courts.



The above Cut represents our Patent

—ANTI-FRICTION COTTON GIN,—

Which we claim is the Best in the Market.

It will gin wet cotton, It will not choke,
It runs with one-third less power than any other gin,
It gins faster than any other gin!

—ADDRESS—

R. K. Chatham & Co.

BRYAN, - - - - TEXAS,

Manufacturers of cotton gins, feeders, condensers and corn mills; also agents for engines, scales, horse powers, Lidel wind mills and Reynold's cotton presses.

A. M. RHODES,
Traveling Agent, Bryan, Texas.

Kœster & Eisenlohr

Eigenthümer der

COMAL MILLS

Engros und Kleinhändler

in allen Sorten

Getreide und Mehl

Fabrikanten der wohlbekannten

Comal Mill "Best", Choice Family, Extra Family, Choice Rye Flour and Cream Meal.

Comal Mills Depot and Grain Exchange.

Seguin Street, New Braunfels, Texas.

Die höchsten Preise werden für Waizen, Roggen und Korn bezahlt. Da wir die Comal Mills erst mit den neuesten und verbesserten Maschinen versehen haben, sind wir in Stande gesetzt, eben so gutes Mehl zu liefern wie die besten nördlichen Mühlen und wird ein Jeder es zu seinem Vortheil finden, bei uns vorzusprechen See and try. Come and buy.

Auch haben wir ein

Branch House

in Marion woselbst Farmer ihr Getreide ebenso vortheilhaft umtauschen können wie hier.

Möbel

— in —

bester Auswahl

bei

J. JAHN

Seguin Straße, ... Neu-Braunfels, Texas.

Bertram, Brueggerhoff & Moeller.

AUSTIN, ... TEXAS.

.. Engros-Händler in ..

Colonial-Waaren,

Tabacken, Cigarren und Liqueuren.

Alleinige Agenten für den weltberühmten

Ciani's Düsseldorfer Bitter

für Texas und Mexico.

Ebenso Alleinige Agenten des

Anheuser-Busch St. Louis und Schlitz Milwaukee Flaschen-Biers und der Nordd. Lloyd und Inman Dampferlinien.

THE UNITED STATES MAIL BRINGS A SEED STORE

LANDRETH'S GARDEN SEEDS

Founded 1784.

To every man's door. If our SEEDS are not sold in your town, drop us a Postal Card for Handsome Illustrated Catalogue and Prices. Address D. LANDRETH & SONS, Philadelphia.

Verschiedenes.

Nordpolfahrer-Leiden.

Das „Journal de Saint-Petersburg" erhält einen Bericht aus Jrkutsk von einem der Theilnehmer an der Forschungsfahrt der Jeannette über die Leiden und Beschwerden der Bemannung dieses Schiffes. Die Jeannette war zwischen zwei Eisschollen gepreßt; von fünf Rettungsbooten kamen nur drei an bewohntes Land. Am 15. September, schreibt derselbe, erreichten wir den Golf von Cumberland; die mittlere Temperatur war 40 Grad unter Null. Die Equipage baute ein Eishaus, in dem einige Häuser, zwei Oefen und sechs Conservekisten untergebracht wurden. In diesem Hause froren wir vierzig lange bange Wochen, das Gesicht gegen den Ofen gedrückt, mit eisstarrem Barte, von Scrobut befallen, aber stets standhaft und entschlossen. So verbrachten wir den Winter 1880 auf 1881. Das Thermometer fiel auf 52 Grad. Unsere Behausung verschwand unter 14 Fuß tiefem Schnee; heftige Winde in Begleitung von schneidendem Hagel zwangen uns, bei Todesgefahr, Tag und Nacht das Feuer mit Kohlen und Seehundsthran in den Oefen zu unterhalten und so unserem Blute einige Wärme zu ermitteln. Gegen Mitte des Januar hat uns eine Caravane von Eskimos um einige getrocknete Fische und um Branntwein. Wir gaben ihnen noch etwas Tabak und sie dankten uns dafür mit Freudenthränen. Das Oberhaupt des Clan, ein gebrechlicher Greis, erzählte uns, daß er im vorigen Monat seine Frau und seine zwei Söhne gegessen habe, weil ihnen jede andere Nahrung fehlte. Endlich brach die Sonne durch die Nebel dieses entsetzlichen Winters. Am 20. Mai strichen Frühlingsdüfte, aber auch blaue Füchse um unseren Nothbau, und letztere suchten sich an unseren Oefen zu wärmen. Wir erlegten davon drei Stück. Das Thermometer stieg nun 10 Grad, und die Gelehrten der Expedition konnten ihre Arbeit wieder aufnehmen. Nach 16 Monate langen Entbehrungen, Strapazen und Gefahren landete die Expedition an der sibirischen Küste, wo sie die Rückkehr der zwei verlorenen Boote abwartet.

— Ein Bild menschlichen Elends, bot dieser Tage eine auf einem Wagen langsam fahrende Familie, bestehend aus den wegen Diebstahls gefesselten Familienvater, seiner sich auf dem Wege nach dem Irrenhaus befindlichen wahnsinnigen Frau, zwei Kindern die im Armenhause eine Unterkunft finden sollten und dem — todten Baby. Fürwahr Elend genug in einer Familie.

— Jung Amerika. In Dallas City, Ills., kam dieser Tage ein vierjähriger Knirps nach einer Wirthschaft, warf einen Nickel auf den Tisch und verlangte, wie er dies oft von seinem Vater gehört hatte, einen — Schooner Bier. Nachdem er beim linken Ohr an die frische Luft befördet worden, warf er vor Lüth eine große Spiegelscheibe in der betreffenden Wirthschaft ein.

— In Cleveland, Ohio, ist ein 21jähriger Deutscher, Wm. Krambe, durch einen elektrischen Schlag um's Leben gekommen. Er war erst seit kurzer Zeit in Amerika und fand Beschäftigung als Gehülfe des von der „Brush Electric Light Company" in Cleveland angestellten Arbeiters, der die dynamo-elektrische Maschine zu bedienen hat, mit welcher die für Beleuchtungszwecke verwendete Elektricität erzeugt wird. Krambe kam mit der Hand an den Apparat, erhielt einen elektrischen Schlag und war sofort eine Leiche.

— Ein neuer Schwindel mit Banknoten! Aus Troy im Staate New York wird gemeldet, daß man daselbst einem geschickten Schwindel auf die Spur gekommen ist, der darin besteht, daß die Verüber zwei Drittel von einer und ein Achtel von einer anderen Banknote derselben Gattung abgeschnitten, und die beiden Stücke zusammengeklebt haben. In dieser Weise gelang es den Gaunern, aus fünf $2 Noten $12 und aus fünf $10 Noten $60 zu machen. Die Banken in Troy sollen bereits eine ganze Anzahl solcher Noten, die etwa einen Zoll kürzer sind als die echten, angenommen haben, Ehe diese Entdeckung gemacht wurde.

Schwindsucht curirt.

Baltimore, Md., den 12. Feb. 1881.

Auf Empfehlung eines Freundes versuchte ich Brown's Eisen Bitters als ein tonisches Mittel zur Stärkung für meine Tochter, von der ich vollkommen überzeugt war, daß sie der Schwindsucht nahe sei. Da ich drei Töchter durch diese schreckliche Krankheit verlor, unter der Behandlung von eminenten Aerzten, war ich schwer zu überzeugen, daß irgend etwas dem Leben Einhalt thun könnte; aber zu meinem Erstaunen ehe meine Tochter eine Flasche von Brown's Eisen Bitters eingenommen hatte, begann sie besser zu werden und ist jetzt beinahe zu ihrer früheren Gesundheit zurückgekehrt. Eine jüngste Tochter begann Symptome der Schwindsucht zu zeigen, und wie der Arzt gerufen wurde, sagte er sogleich, „tonische Mittel sind nöthig!" und als ihm gesagt wurde, daß die alte Tochter Brown's Eisen Bitters einnehme, sagte er, „das ist ein gutes tonisches Mittel, nehme es." Adoram Shelps, von Ackey u. Shelps.

— Erhalten einen großen Stock Waaren. F. Hampe.

J. Landa,

Engros-Händler in

Getraide

und —

Fabrikant von allen Sorten von

Waizen-, Korn- und Roggenmehl

..und..

Futterstoff.

Eigenthümer der

Landa MILLS

Landa's Mühlen-Depot. Neu Braunfels,

Landa's Mill Depot

Ecke von Houston u. St. Marys Straße

SAN ANTONIO.

Die höchsten Preise werden für alle Arten Getraide von irgend einer Quantität bezahlt; abzuliefern bei mir in Neu-Braunfels oder in meinem Depot in San Antonio.

Im Mahlen für Kunden will ich die Garantie geben, daß ich mehr Pfunde gutes Mehl liefern kann per Bushel, wie irgend eine Mühle in Westtexas.

Neue Apotheke,

— von —

O. H. Deutsch,

in Mrs. Simmons Store, gegenüber Mr. Scherff's Store.

Gänzlich neu eingerichtet. Frische Medicamente und Waaren. Große Auswahl in Parfümerien, Seifen, Toilettartikeln etc.

Rezepte zu jeder Tages- und Nachtzeit mit größter Sorgfalt ausgeführt.

Guten Edelwein

per Gallone $1,25 cts. Beim Faß billiger.

John Goldenbagen.

Hoffmann's

Putz- und Modewaarengeschäft,

San Antonio Straße,

Neu-Braunfels, ——— Texas.

Die Auswahl von Hüten, Kragen, Blumen, Bändern, Spitzen, Kleiderzeugen, usw. ist dieses Jahr größer wie je zuvor. Außerdem allerlei Goldsachen, Uhren, Ketten und Verlobungsringe.

Ausgezeichnete Farm zu verkaufen.

Eine wunderschöne Farm 1½ Meilen östlich von Seguin, angrenzend an die Geronimo Creek, 100 Acker in Cultur, 110 in Pasture, durch welchen die ganze Creek läuft. Auf der Farm befindet sich ein gutes Wohnhaus mit 7 Zimmern, 40 oder 45 feinen Pfirsich- und Pflaumenbäumen. Neue Dreschr- und Brettersenz. Preis: $4500, oder $3500 Baar.

Harvey Wilson, Seguin.

Landverkauf.

Angebote für 3½ League der Comal County Schulländerien in Coleman, Callahan und Brown Counties gelegen werden bis zum Maiterwin der County Commissioners Court entgegenommen. Ebenso Angebote für Loose derselben Ländereien im Ganzen oder in Theilen. Die Court hält sich das Recht vor, alle Angebote zu verwerfen. Langjährige Renten oder Angebote auf langjährige Termine zu annehmbarem Zinsfuß bevorzugt.

Ernst Kühlig,
County Judge, Comal Co.

Häute-Aufkauf.

Den höchsten Preis für Häute, ¼ cts. für No. 1 mehr als hier bezahlt wird, bezahlt R. H. Habermann.

Neu Brfls, den 20. Feb. 1182.

Ernst Scherff

Neu-Braunfels, ... Texas

Händler in

Dry Goods, Notions, Gents Furnishing Goods, Eisenwaaren, Fenzdraht, Oelen und Fensterglas, Staple and Fancy Groeeries, **Whiskies** von allen Sorten.

Alleinige Agentur für die berühmten La Belle Wagen, D. M. Osborne & Co. u. Buckeye Mäh- und Getreidemaschinen, — sowie — Selbstbinder mit Bind-Faden und Draht.

Standard Cultivator mit Korn und Cotton-Pflanzer.

Pflüge und sonstige Ackergeräthschaften in großer Auswahl.

Ernst Grüne, jun.

San Antoniostraße, Neu Braunfels, Texas

Händler in

Dry Goods, Groceries, Glaswaaren, Crockery, Hardware, Willow & Woodenware sowie General Merchandize.

CARTER'S LITTLE LIVER PILLS.

CURE

Sick Headache and relieve all the troubles incident to a bilious state of the system, such as Dizziness, Nausea, Drowsiness, Distress after eating, Pain in the Side, &c. While their most remarkable success has been shown in curing

SICK

Headache, yet Carter's Little Liver Pills are equally valuable in Constipation, curing and preventing this annoying complaint, while they also correct all disorders of the stomach, stimulate the liver and regulate the bowels. Even if they only cured

HEAD

Ache they would be almost priceless to those who suffer from this distressing complaint; but fortunately their goodness does not end here, and those who once try them will find these little pills valuable in so many ways that they will not be willing to do without them. But after all sick head

ACHE

Is the bane of so many lives that here is where we make our great boast. Our pills cure it while others do not.

Carter's Little Liver Pills are very small and very easy to take. One or two pills make a dose. They are strictly vegetable and do not gripe or purge, but by their gentle action please all who use them. In vials at 25 cents; five for $1. Sold by druggists everywhere, or sent by mail.

CARTER MEDICINE CO., New York City.

Bier, Bier, Bier!

Ausgezeichnetes „Home made Beer" ist während der Wintersaison stets zu haben bei

51—11 Konrad Schumacher.

F. HOMANN & BRO.

Saddlery & Saddlery-Hardware,

Herrn- u. Damensättel, Pferdegeschirre, Collar, Bridle, Whips etc.

in Herrn R. duMenil Store, (nahe der Postoffice.

Carl Ulses,

Maschinist.

San Antoniostraße, Neu-Braunfels, Texas.

(Unterhalb Landa's Mühlen Depot.)

Empfiehlt sich dem Publikum zu Reparaturen an allen Arten von Maschinen.

Eisengrabgitters werden auf Bestellung geschmackvoll angefertigt, Windmühlen mit Pumpe, fertig aufgestellt, Wasser u. Dampfleitungen werden von mir auf das Billigste hergestellt.

JOHN SERDINKO PHOTOGRAPHIST.

Seguinstraße ..... Texas.

Ich erlaube mir, ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich mich permanent dahier niedergelassen habe.

Photographien nach neuestem Styl und verfertigt mit den neuesten, jetzt in Gebrauch befindlichen Apparatus werden von mir prompt und so gut als irgendwo in den Ver. Staaten von Amerika abgenommen. John Serdinko.

Bill & Joe.

Händler in Feinen Liqueuren, Weinen, Cigarren und Taback

BEER, ALE & PORTER.

No. 4, Solidad-Straße, San Antonio.

Alle Arten von Getränke werden prävarirt und prompte und höfliche Bedienung garantirt.

Ernst Scherff,

Neu-Braunfels, ... Texas,

Agent für **W. T. Lemp's,** berühmtes

Keg u. Flaschenbier

Ich erhalte regelmäßige Sendungen von Keg Bier in Refrigerators und kann solches in irgend Quantitäten abgeben. Eis stets an Hand.

Deutsche

Rauch- und Schnupf-Tabake

der Fabrik

G. W. Gail & Ax,

Baltimore, Md.

Die beliebtesten Sorten sind:

Von Rauchtabak:

A. B. No. 3, } schwarzer
Stern A. A. } Reiter.
Merkur No. 6,
Grüner Portorico,
Siegel Canaster No. 2,
Siegel Canaster No. 0.

Von Schnupftabak:

Rappee No. 1,
Rappee No. 2,
Pio Nono,
Doppel Mops,
Grober Macouba.

Die Liebhaber einer guten Pfeife deutschen Rauchtabaks und einer feinen Prise werden auf das aufs einzige Fabrikat komponirte Fabrikat ganz besonders aufmerksam gemacht. Das Geschäft von Georg Philipp Gail & Sohn, in Baltimore, ist ein wichtiger Sprößling der weltbekannten Tabaksfabrik von Georg Philipp Gail in Gießen (Deutschland), und ist das Fabrikat dieser noch von keinem andern übertroffen worden.

Man achte darauf, daß jedes Paquet den Namen der Firma G. W. GAIL & AX trägt.

C. A. Groos, Co. Surveyor and Notary Public,

J. M. Taylor Attorney at Law.

LAW- and LAND-OFFICE of

GrOOS & Taylor

New Braunfels, ... Texas.

Office: In the Courthouse.

Das Jones' Bruchband wird jetzt bei Tag und Nacht mit vollkommener Bequemlichkeit getragen. Es hat keine Federn, Jemanden zu quälen und keine elastischen Bänder Jemanden zu peinigen, aber ist sicher zu halten; ist leicht, sauber und bequem. Leidet nicht mehr durch altmodische Truchbänder, sondern sprecht gleich vor bei Köstre & Tolle, um zu prüfen.

Louis Henne

New-Braunfels, ... Texas

Fabrikant von **Zinn- und Eisenblech-Waaren**

Händler in Koch- und Heiz-Oefen, Koch- und Küchen-Geräthschaften, Waschmaschinen, Ringer, Eisen- u. Holz Pumpen, Wasser- und Dampfröhren, Büchsen und Schrotflinten, Lampen Gläser, Messer, Glas, Porcellan u. Korbwaaren, Vogel-Käfige, Spielsamen in großer Auswahl. Dachbedeckung, Rinnen und sonstige Metall Arbeiten werden in kürzester Zeit und zum billigsten Preis geliefert.

Alleiniger Agent aller besten Kochöfen die jetzt fabrizirt werden, wie Spirit of 76, Sunny South, Cotton Plant, Charter Oak, und Andere die mit Garantie billiger verkauft werden wie irgendwo anders.

(Blitzableiter werden aufgestellt und sind stets an Hand.)

Billiard- und Bier-Salon

— in —

Herrn John Sippel's Haus,

San Antoniostraße,

[Nahe dem Courthause.]

Ich erlaube mir, ein verehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich in obigem Haus ein

Bierwirthschaft

nebst allen anderen Arten von Getränken eröffnet habe. Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst

Neu-Braunfels, den 8 Juli 1881. Walter Krause.

GERMAN INFANTMEAL

Paedotrophine

Deutsches Kindermehl.

Ein Ersatz für **Muttermilch** und ein gesundes, höchst kräftigendes und leicht verdauliches Nahrungsmittel — für — Säuglinge, Kleine Kinder, Kranke, Verdauungleidende und Reconvalescenten.

Geprüft und empfohlen von der ärztlichen Facultät

P. NEUSTAEDTER & CO.

Sole Manufacturers,

Price 50 Cents. New York.

Zu verkaufen.

Eine Farm von 177 Acker, 100 Acker in Cultur, gutes Wohnhaus, Kornhaus, 2 Brunnen, (nahe am Haus.) Die Farm liegt 2½ Meilen von Selma. Näheres zu erfahren beim Eigenthümer.

Jacob Mergele.

THE BEST OF ALL LINIMENTS FOR MAN AND BEAST.

For more than a third of a century the Mexican Mustang Liniment has been known to millions all over the world as the only safe reliance for the relief of accidents and pain. It is a medicine above price and praise—the best of its kind. For every form of external pain the

MEXICAN MUSTANG LINIMENT

is without an equal. It penetrates flesh and muscle to the very bone—making the continuance of pain and inflammation impossible. Its effects upon Human Flesh and the Brute Creation are equally wonderful. The Mexican-

MUSTANG LINIMENT

is needed by somebody in every house. Every day brings news of the agony of an awful scald or burn subdued, of rheumatic martyrs restored, or a valuable horse or ox saved by the healing power of this

LINIMENT

which speedily cures such ailments of the HUMAN FLESH as Rheumatism, Swellings, Stiff Joints, Contracted Muscles, Burns and Scalds, Cuts, Bruises and Sprains, Poisonous Bites and Stings, Stiffness, Lameness, Old Sores, Ulcers, Frostbites, Chilblains, Sore Nipples, Caked Breast, and indeed every form of external disease. It heals without scars.

For the BRUTE CREATION it cures Sprains, Swinny, Stiff Joints, Founder, Harness Sores, Hoof Diseases, Foot Rot, Screw Worm, Scab, Hollow Horn, Scratches, Windgalls, Spavins, Thrush, Ringbone, Old Sores, Poll Evil, Film upon the Sight and every other ailment to which the occupants of the Stable and Stock Yard are liable.

The Mexican Mustang Liniment always cures and never disappoints; and it is, positively,

THE BEST OF ALL LINIMENTS FOR MAN OR BEAST.

— Spiegel- und Fensterglas in allen Größen und Bilderrahmen stets zu haben bei Eugen Ebeneberger.

H. Runge & Co

Indianola, und Cuero.

Bauquiers,

Engros-Händler in Groceries Commissions und Speditions-Geschäft,

Einkassirungen im Auslande werden prompt besorgt. Wechsel auf alle Handelsplätze Amerika's und Europa's werden billigst abgegeben.

John Müller

San Antoniostraße, Neu Braunfels, gegenüber dem Court-Haus.

Hält beständig an Hand eine große Auswahl von Dry Goods, Groceries & Crockery.

J. D. Guinn. L. G. Denman

GUINN & DENMAN

ATTORNEYS-AT-LAW und Land-Agenten,

Neu-Braunfels, Texas.

Office John Sippels Gebäude, neben dem Courthause im ten Stock, ehemals Turnerhalle.

B. OPPENHEIMER & Co.

Importers, Jobbers and Whole Dealers in

Staple and Fancy Dry Goods, Kleider, Schuhe, Stiefel u. s. w., Trunks, Gentlemen's Furnishing good Notions, Hosiery etc.

No. 38 and 40 Commerce Street, San Antonio, Texas.

Alle Fabrikate der Neu Braunfels Wollfabrik zu Fabrikpreisen verkauft.

Ludwig's Hotel,

Castell-Strasse...New Braunfels, (near the Courthouse.)

Board and lodging at liberal prices.

HENRY LUDWIG PROPRIETOR.

Norddeutscher Lloyd

Baltimore Linie.

Regelmäßige Passagierbeförderung zwischen Bremen und Baltimore DIRECT.

Abfahrt von Bremen jeden Mittwoch
Abfahrt von Baltimore jeden Donnerstag

Die Thatsache, daß fast

eine Million Passagiere

die Ueberfahrt zwischen Europa und Amerika mit N. D. Lloyd gemacht, spricht wohl am Besten für die Beliebtheit dieser Linie beim reisenden Publikum.

Allen Einwanderern nach westlichen Staaten ist die Reise über Baltimore ganz besonders anzurathen; sie reisen sehr billig, sind in Baltimore vor jeder Uebervortheilung gesichert und können bei Ankunft in Baltimore unmittelbar vom Dampfschiff in die bereitstehenden Eisenbahnwagen steigen.

Wer also das alte Vaterland besuchen oder Verwandte und Freunde herüber kommen lassen will, sollte sich an die unterzeichneten Agenten wenden, die zu jeder weiteren Auskunft gern bereit sind. Briefliche Anfragen werden prompt beantwortet.

A. Schumacher & Co.
General-Agenten,
No. 5 Sud Gay Str., Baltimore, Md.

Clemens H. Faust.
Agenten in Neu Braunfels, Texas.

Achtet darauf, daß Eure Passagierscheine für die Dampfer des Norddeutschen Lloyd ausgestellt werden.

BROWN'S IRON BITTERS

TRADE MARK — PURITY — A TRUE TONIC.

Brown's Iron Bitters ist ein sicheres Heilmittel für alle Leiden, welche ein vollkommenes Kurirungsmittel erfordern, besonders Unverdaulichkeit, Dyspepsia, Wechselfieber, Appetitlosigkeit, Verlust von Kraft, Mangel an Energie, u.s.w. Es bereichert das Blut, kräftigt die Muskeln, und giebt den Nerven neues Leben. Es wirkt erstens auf die Verdauungs Organe, beseitigt alle Dyspeptischen Symptome, wie den Nachgeschmack der Speisen, das Aufstoßen, Hitze im Magen, Herzbrennen, u. s. w. Das einzige Eisen Präparat, welches nicht die Zähne beschwärzt oder Kopfschmerzen macht. Zu verkaufen bei allen Drugisten für $1.00 per Flasche.

Brown Chemical Co., Baltimore, Md.

Sehe darauf, daß das Iron Bitters von der Brown's Chemical Co. gemacht ist, und daß rothe gekreuzte Linien und das Handelszeichen auf dem Umschlage ist.

Hüte Euch vor Nachmachungen.

Edw. Naegelin,

Seguinstraße, Neu Braunfels.

Bäckerei und Conditorei.

Sample Room

SAN MARCOS, ... Texas,

KYLLE & REYNOLDS, Eigenthümer,

Alle Arten von Getränke, stets frisch und von bester Qualität, nebst prompter und guter Bedienung wird garantirt.

C. H. MUELLER.

Commerce St. SAN ANTONIO Com. St.
203 203

Händler in Farben, Oelen, Fensterglas Tapeten in neuester Auswahl Tapeten Materialien zum Zeichnen und Malen.

Alleiniger Agent für Western Texas für die berühmten **Asbestos Paints,** fertig zum Gebrauche. Großes Glas für Schaufenster oder Kosten Specialität.

Aufträge per Post oder Express werden prompt besorgt.

Färberei

von Otto Greeven, Seguin St. Neu Braunfels.

Ausgebleichte Herren und Damen Kleidungsstücke Shawls, Tücher, Hüte, Strickgarn und Bänder, in Seide, Wolle u. Baumwolle, werden zu den billigsten Preisen in drei Tagen gefärbt und gewaschen.

Farm Produkte werden für Zahlung angenommen.

B. E. Voelcker u. Co.

Händler in **Droguen u. Chemikalien,** Schulbücher und Schreibmateralien.

Empfiehlt dem Publikum folgende Journale:

	pro Jahr
Novellen Schatz a 15	$3.50
Dickel Waldröslein a 10	4.75
Familien Blätter a 12	3.00
Romitten Schatz a 15	3.50
Buch für Alle a 15	3.50
Illustrirte Welt a 15	3.50
Gartenlaube	3.70
Unser Land & Meer a 20	5.00

und alle übrigen Deutschen und Englischen Journale können zu Preisen des Herausgebers bezogen werden.

H. Flege,

Seguinstraße, Neu-Braunfels, Texas.
(Früher Rud. du Menils Store.)

Empfiehlt dem geehrten Publikum sein neu eingerichtet es Waarenlager, bestehend aus

Dry Goods, Fancy Goods' Groceries, Gewehre und General Merchandize.

Carl Bracht

Anstreicher und Lackirer

Neu Braunfels, Texas.

Ich empfehle mich dem geehrten Publikum für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als: Anstreichen von Häusern, Lackiren, Marmoriren, Anstreichen von Wagen, Kutschen u. s. w. Arbeiten für mich bitte ich bei Herrn Gallé & Müller zu stellen.

EXCELSIOR.

The Galveston News,

on entering another year, makes no high sounding promises, but simply refers to its steady progress from year to year as its best commendation to the continued acceptance of an intelligent and appreciative reading public. It points to its record in the past as furnishing the most authentic and most telling prospectus for the future. That it will hereafter, as heretofore, in its chosen field,

Eclipse Competition,

and use promptly and effectively every advantage presented in the way of increased material facilities or improving upon itself in all the features of a general newspaper for the people may be tested without presumption and accepted without misgiving upon the assurance of accomplished fact. Such a journal as the Galveston News may be regarded as one of the necessaries of our contemporaneous civilization. It is in the nature of a kind of ubiquitous university for the people, while their local papers afford them the more special local information. No intelligent and substantial citizen should consider his household or his place of business adequately equipped without the regular presence of the Galveston News and its good local newspaper.

TERMS OF SUBSCRIPTION.

DAILY—Per annum, $10, when sent by mail; per month $1.

DOUBLE SHEET WEEKLY—One copy, one year, $2; ten copies, one year, $17.50; twenty copies, one year $30; fifty copies one year, $62.50.

Invariably in Advance—Free of postage to all parts of the United States and Canada.

Remit by draft on Galveston, postoffice money order, or registered letter. Address

A. H. BELO & Co.
Galveston, Texas.

Specimen copies sent free on application.

American House,

Ich erlaube ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich von heutigem Tage an das Boardinghaus übernommen habe, welches unter dem Namen „American House" bekannt und von Herrn Lyons früher geführt wurde. Guter Tisch, prompte Bedienung und gute Betten werden garantirt.

R. Richter.

Estray Notice.

Taken up by Joseph Klaus, and estrayed before Albert Andreas, Justice of the Peace, Precinct No. 2, in and for Comal county, Texas, on the 27th day of March, 1882, a BAY PONY, about 7 or 8 years old, 14 and a half hands high, branded on the left thigh

Appraised at: $20.

Witness my hand and Seal of Office at New Braunfels, this the 28th day of March, A. D. 1882.

H. E. Fischer,
Clerk C. C. C. C.